



Beschlussvorlage Haupt- und Personalamt Tagesordnungspunkt: 5		Drucksachen-Nr.: 2021-26/0235/1		
		Status:	öffentlich	
		Datum:	25.11.2022	
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
07.12.2022	Ausschuss für Finanzen, Personal und Organisation			
08.12.2022	Kreisausschuss			
21.12.2022	Kreistag			

Bezeichnung:

Antrag der CDU/FDP/WFB (BLZG)/FW-Gruppe vom 12.09.2022: Digitale Kreistagssitzungen

Sachverhalt:

Mit ihrem Antrag vom 12.09.2022 beantragt die CDU/FDP/WFB (BLZG)/FW-Gruppe sowohl die Einführung eines Live-Streams zur Übertragung der Kreistagssitzungen im Internet als auch die Durchführung von Hybrid- bzw. rein digitalen Kreistags- und Ausschusssitzungen.

Bewertung:

Live-Streams von Kreistagssitzungen

A. Formelle Voraussetzungen

Die rechtlichen Grundlagen für die Übertragung der öffentlichen Kreistagssitzungen finden sich in § 64 Abs. 1 und 2 NKomVG. Danach sind die Sitzungen des Kreistages grundsätzlich öffentlich. Film- und Tonaufnahmen von den Mitgliedern des Kreistages mit dem Ziel der Berichterstattung sind in öffentlicher Sitzung nur zulässig, soweit die Hauptsatzung dies bestimmt. Abgeordnete des Kreistages können verlangen, dass die Aufnahme ihres Redebeitrages oder die Veröffentlichung der Aufnahme unterbleibt.

Die Hauptsatzung des Landkreises Rotenburg (Wümme) sieht zurzeit noch keine Regelungen zur sogenannten Medienöffentlichkeit vor. Um die Übertragung eines Live-Streams der Kreistagssitzungen zu ermöglichen, müsste zunächst die Hauptsatzung geändert werden. In der Hauptsatzung könnte neben der Zulässigkeit von Zwecken und Technik der Aufnahmen und Übertragung auch die Dauer der Speicherung geregelt werden.

Zum Schutz seiner Mitwirkungsrechte, aber auch seines Persönlichkeitsrechts kann jeder Abgeordnete der Aufnahme seines Redebeitrages in Bild und Ton wie schon bisher widersprechen, ohne das begründen zu müssen. Diese Regelung gilt nicht für die Zuschauer und die Beschäftigten der Verwaltung inklusive des HVB, die grundsätzlich in die Aufnahme einwilligen müssen. D.h. für diesen Personenkreis müsste (vor jeder Sitzung) eine Erlaubnis eingeholt werden.

B. Technische Voraussetzungen, Personaleinsatz

Der notwendige Personaleinsatz (Personal für Kamera- und Toneinstellungen während der Sitzungen) ist mit dem bisher bei den Kreistagssitzungen anwesenden Verwaltungspersonal nicht zu leisten. Ebenfalls bedarf es zusätzlicher technischer Unterstützung, um die Herausforderungen einer Liveübertragung qualitativ angemessen bewältigen zu können.

Der Landkreis Stade hat für die technische Umsetzung während der Sitzungen und für die Übertragung des Live-Streams im Internet (Youtube-Kanal) eine Produktionsfirma beauftragt. Dies wird für die Kreistagssitzungen des Landkreises Rotenburg (Wümme) ebenfalls empfohlen, entsprechende Haushaltsmittel müssten bereitgestellt werden (Durchführung im Kreishaus Rotenburg aufgrund guter technischer Ausstattung für ca. 1.200 € je Sitzung möglich. Durchführung im Kreishaus Bremervörde aufgrund der nichtvorhandenen technischen Ausstattung für ca. 3.650 € je Sitzung möglich).

Durchführung von Hybrid- bzw. rein digitalen Kreistags- und Ausschusssitzungen

A Formelle Voraussetzungen

Die rechtlichen Grundlagen für die Durchführung solcher Gremiensitzungen finden sich in § 64 Abs. 3 ff NKomVG:

(3) 1Die Abgeordneten können an den Sitzungen der Vertretung durch Zuschaltung per Videokonferenztechnik teilnehmen, soweit die Hauptsatzung dies zulässt. 2Die Teilnahme kann insbesondere auf öffentliche Sitzungen beschränkt oder vom Vorliegen bestimmter persönlicher Voraussetzungen abhängig gemacht werden. 3Satz 1 gilt nicht für die Vorsitzende oder den Vorsitzenden der Vertretung. 4Für den Beschluss ist abweichend von § 12 Abs. 2 eine Mehrheit von zwei Dritteln der Mitglieder der Vertretung erforderlich. 5Abgeordnete, die durch Zuschaltung per Videokonferenztechnik an der Sitzung teilnehmen, gelten als anwesend. 6In einer Sitzung, an der Abgeordnete durch Zuschaltung per Videokonferenztechnik teilnehmen, dürfen geheime Wahlen (§ 67 Satz 2), nach § 66 Abs. 2 vorgesehene geheime Abstimmungen und Beratungen von Angelegenheiten, zu deren Geheimhaltung die Kommune nach § 6 Abs. 3 Satz 1 verpflichtet ist, nicht durchgeführt werden.

(4) 1Die Kommune hat im Sitzungsraum die technischen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass sich die anwesenden und die durch Zuschaltung per Videokonferenztechnik teilnehmenden Mitglieder während der gesamten Sitzung gegenseitig in Bild und Ton wahrnehmen können. 2In öffentlichen Sitzungen müssen die durch die Zuschaltung per Videokonferenztechnik teilnehmenden Abgeordneten auch für die im Sitzungsraum anwesende Öffentlichkeit in Bild und Ton wahrnehmbar sein. 3Für die Zwecke der Sätze 1 und 2 sind Bild- und Tonaufnahmen der an der Sitzung teilnehmenden Personen auch ohne deren Zustimmung zulässig; Absatz 2 Satz 3 bleibt im Übrigen unberührt.

(5) 1Bei Störungen der Zuschaltung per Videokonferenztechnik, die nach Absatz 4 Satz 1 im Verantwortungsbereich der Kommune liegen, ist die Sitzung von der oder dem Vorsitzenden zu unterbrechen oder abubrechen. 2Sonstige Störungen der Zuschaltung sind unbeachtlich; sie haben insbesondere keine Auswirkung auf die Wirksamkeit eines ohne die betroffenen Abgeordneten gefassten Beschlusses.

(6) 1Lässt die Hauptsatzung die Teilnahme per Videokonferenztechnik auch an nicht öffentlichen Sitzungen zu, so haben die per Videokonferenztechnik zugeschalteten Abgeordneten sicherzustellen, dass bei ihnen keine weiteren Personen die Sitzung verfolgen können. 2§ 40 Abs. 2 gilt entsprechend.

(7) Die Hauptsatzung kann auch die Durchführung einer Anhörung (§ 62 Abs. 2) durch Zuschaltung der anzuhörenden Personen per Videokonferenztechnik zulassen; für den

Beschluss gilt Absatz 3 Satz 4 entsprechend.

(8) Die Regelungen der Absätze 3 bis 7 gelten für Sitzungen des Hauptausschusses und der Ausschüsse entsprechend, soweit in der Hauptsatzung nichts anderes bestimmt ist.

Die Abgeordneten können mithin an den Sitzungen der Vertretung durch Zuschaltung per Videokonferenztechnik teilnehmen, soweit die Hauptsatzung dies zulässt. Bisher sieht die Hauptsatzung dies nicht vor. Möglich wäre es, eine Zuschaltung per Videokonferenztechnik nur für öffentliche, nicht aber für nichtöffentliche Sitzungen zu erlauben oder die Teilnahme an Sitzungen durch Zuschaltung an bestimmte Verhinderungsgründe für eine persönliche Teilnahme zu koppeln.

Technische Voraussetzungen, Personaleinsatz

Die Kommune hat die technischen Voraussetzungen für die Durchführung von Hybridsitzungen im Sitzungsraum zu schaffen (s. o.). Fällt eine Funktionsstörung in den Verantwortungsbereich der Kommune, hat das regelmäßig zur Folge, dass das Gremium nicht beschlussfähig ist.

Der Verantwortung der Mitglieder der Vertretung kann es überlassen werden, für die Online-Teilnahme an der Sitzung geeignete Endgeräte einzusetzen und sicherzustellen, dass am Ort der Teilnahme eine hinreichend leistungsfähige und stabile Internetverbindung verfügbar ist. Eine Fehlbedienung der von den Abgeordneten eingesetzten Endgeräte oder allgemeine Netzstörungen, die eine ordnungsgemäße Sitzungsteilnahme verhindern, fallen in den Verantwortungsbereich des jeweiligen Mitglieds der Vertretung und gehen zu seinen Lasten.

In die Vorbereitung und für die Durchführung der Sitzung müsste Amt 12 (IT) künftig voraussichtlich eingebunden sein. Einzelheiten hierfür sind zu klären.

Fazit

Die Entscheidung, hybride Sitzungen zukünftig zuzulassen führt zu weitreichenden Änderungen der bisherigen Entscheidungsabläufe. Der Gesetzgeber hat es daher für erforderlich angesehen, dass mindestens zwei Drittel der Mitglieder des Kreistages für eine diesbezügliche Änderung der Hauptsatzung stimmen müssen. Aufgrund der erforderlichen Anwesenheit von mindestens KT-Vorsitzender und HVB nach § 64 Abs.3 S. 3 NKomVG kann es auch keine rein digitalen, sondern nur hybride Sitzungen geben. Die Ausgestaltung über das „ob“ und das „wie“ von solchen hybriden Sitzungen wird dem Ermessenspielraum der Kommune überlassen.

Der Landkreis Stade hat in seiner Hauptsatzung keine Möglichkeit zu Hybridsitzungen vorgesehen. Die kommunalen Spitzenverbände sehen die Einführung von hybriden Sitzungen skeptisch. Nicht nur, weil Kommunalpolitik von Präsenz und lebhafter Diskussion lebe, sondern auch, weil rechtliche und tatsächliche Unsicherheiten bestehen bspw. bei (geheimen) Abstimmungen oder technischen Problemen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag beschließt, zunächst probeweise die Kreistagssitzungen im Juni, September und Dezember 2023 durch einen externen Dienstleister live übertragen zu lassen. Hierfür werden Mittel in Höhe von 6.000 € zur Verfügung gestellt. Die Änderung der Hauptsatzung wird dementsprechend vorbereitet.
2. Die Verwaltung wird gebeten, eine mögliche Anpassung der Hauptsatzung für die Einführung von hybriden Sitzungen zu erarbeiten und diese den Fraktionen zur weiteren Beratung zur Verfügung zu stellen.

Prietz



CDU

**Freie
Demokraten**
FDP

WFB
Wählergemeinschaft Freier Bürger
Landkreis Rotenburg (Wümme)
www.wfb-row.de

BürgerListe-Zukunft gestalten
Gemeinsam
Zukunft
gestalten!
BLZG
www.BLZG.de

FREIE WAHLER

Kreistagsgruppe CDU / FDP / WFB (BLZG) / FW
Emsländer Weg 15, 27356 Rotenburg

Landkreis Rotenburg
Landrat Marco Prietz
Hopfengarten 2
27356 Rotenburg

Eike Holsten
Vorsitzender
Emsländer Weg 15
27356 Rotenburg
Tel.: 0176/70098060
E-Mail: e.holsten@eike-holsten.de

12. September 2022

Antrag: "Digitale Kreistagssitzungen"

Der Kreistag möge beschließen

1. die technischen Voraussetzungen zu schaffen und die rechtlichen Grundlagen zu klären, um Übertragungen der Kreistagssitzungen per Livestream zu ermöglichen. Damit soll einer breiteren Öffentlichkeit die Teilnahme an den Sitzungen digital ermöglicht werden.
2. die technischen Voraussetzungen zu schaffen und die rechtlichen Grundlagen zu klären, um hybride oder auch rein digitale Kreistags- und Ausschuss-Sitzungen zu ermöglichen. Damit soll eine Teilnahme an den Sitzungen sowohl in Präsenz vor Ort als auch per Videocall möglich werden, ohne Einschränkungen bei Abstimmungen oder Redebeiträgen.

Erläuterung:

Der Stader Kreistag hat am 26.6.22 erstmalig die Kreistagssitzung live gestreamt und dabei zeitweise knapp 100 Zuschauer. Wir leben im Zeitalter der Digitalisierung und spätestens seit den Corona-Lockdowns wissen wir, wie wertvoll digitale Veranstaltungsformate und Livestreams für die Bürger und Politik sein können. Mittlerweile gibt es eine Vielzahl von politischen Formaten als Livestream oder Videokonferenz. Der Landkreis sollte diesen Beispielen folgend, seinen Bürgern digitale Teilhabe an der Kreistagspolitik ermöglichen. Hierfür möge die Verwaltung den Stader Kreistag als Vorbild nehmen und dessen Kreisverwaltung als Informationsquelle für die Umsetzungsplanung befragen.

Durch Corona haben wir gelernt, dass digitale Sitzungen per Videokonferenz Präsenz-Sitzungen ersetzen können, ohne große Einschränkungen. Sogar Abstimmungen sind ohne großen technischen Aufwand möglich. Die Verwaltung möge sich an Beispielen in anderen Landkreisen orientieren und ein Konzept mit der technischen Umsetzung sowie den rechtlichen Voraussetzungen erarbeiten und dem Kreistag inklusive einer Kostenprojektion vorstellen, damit dieser dann über eine Umsetzung entscheiden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Eike Holsten



Beschlussvorlage Schulverwaltungs- und Kulturamt Tagesordnungspunkt: 6		Drucksachen-Nr.: 2021-26/0303 Status: öffentlich Datum: 25.11.2022		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
15.11.2022	Schulausschuss			
07.12.2022	Ausschuss für Finanzen, Personal und Organisation			
08.12.2022	Kreisausschuss			
21.12.2022	Kreistag			

Bezeichnung:

Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 07.11.2022:
Bundesfreiwilligendienstleistende für kreiseigene Schulen

Sachverhalt:

In der Sitzung des Schulausschusses am 15.11.2022 wurde über den anliegenden Eilantrag der SPD-Fraktion beraten, in kreiseigenen Schulen – insbesondere in Förderschulen – mindestens eine Stelle aus dem Programm „Bundesfreiwilligendienst“ bzw. „Freiwilliges Soziales Jahr“ zu gewähren; die administrative Abwicklung soll nach dem Antrag von der Kreisverwaltung übernommen werden. Im Ausschuss herrschte dahingehend Einigkeit, dass die kreiseigenen Schulen vom Einsatz Bundesfreiwilligendienstleistender profitieren würden, aber viele Fragen noch ungeklärt seien. Das Gremium verständigte sich deshalb darauf, dass zur Finanzausschusssitzung ein grobes Konzept erarbeitet werden möge, um über eine mögliche Bereitstellung kommunaler Mittel im Haushalt 2023 entscheiden zu können.

Nach dem Erlass über den Einsatz von Freiwilligendienstleistern in öffentlichen Schulen (RdErl. d. MK vom 01.08.2019 – 14-03404 (49) – VORIS 22410) liegt die Zuständigkeit für den Einsatz von Bundesfreiwilligendienstleistenden eigentlich beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung. Damit ist auch die Übernahme der notwendigen Kosten verbunden. Ein Einsatz von Bundesfreiwilligendienstleistenden ist sowohl in der Schule als Einsatzstelle als auch im Rahmen einer Zusammenarbeit der Schule mit einem außerschulischen Partner (z.B. gemeinnützige Vereine) möglich. Im Rahmen der Drittträgerkonstruktion wäre der außerschulische Partner der Einsatzort und die Schule lediglich der Tätigkeitsort.

Da die Bundesfreiwilligendienstleistenden in der Regel mit pädagogischen Aufgaben betraut sind bzw. in diesem Tätigkeitsfeld unterstützende Dienste leisten, liegt die Zuständigkeit eigentlich beim Land. Ersatzweise setzen aber verschiedene Gemeinden im Landkreis Bundesfreiwilligendienstleistende in ihren Schulen ein, insbesondere in der Drittträgerkonstruktion mit außerschulischen Partnern.

Eine Abfrage bei den kreiseigenen Schulen hat ergeben, dass mehrere Schulen einen Bedarf an einem oder mehreren Bundesfreiwilligendienstleistenden haben. Im Rahmen einer vertieften Prüfung wird die Verwaltung noch untersuchen, ob die gebäudetechnischen, personellen und administrativen Voraussetzungen gegeben sind. Wenn der Einsatz von „eigenen“ Bundesfreiwilligendienstleistenden des Landkreises ermöglicht werden soll, wird empfohlen, sie im Rahmen eines Pilotprojektes in den drei Förderschulen einzuplanen, wie es auch Tenor im Antrag ist. Über den Fortgang der Prüfungen wird im Schulausschuss bzw. im Kreisausschuss berichtet werden. Vorsorglich sollen Kosten für Taschengeld, Sozialversicherungsbeiträge, Verwaltungs- und ggf. Betreuungskosten im Haushalt 2023 bereitgestellt werden, die je Bundesfreiwilligendienstleistenden durchaus bei 10.000 Euro p.a. liegen können.

Beschlussvorschlag:

Im Rahmen eines Pilotprojekts sollen drei Bundesfreiwilligendienstleistende vorzugsweise in den kreiseigenen Förderschulen eingesetzt werden. Dafür werden mit dem Haushalt 2023 folgende Mittel bereitgestellt:

Produkt 22.1.01 Förderschule Bremervörde	10.000 Euro
Produkt 22.1.02 Förderschule Rotenburg	10.000 Euro
Produkt 22.1.03 Förderschule Zeven	10.000 Euro

Prietz

Volker Kullik
Stiller Frieden 22a
27442 Karlshöfen

Fon: 04763-1404 (p)
Mobil 01520-2798409
volker.kullik@t-online.de

SPD-Fraktion im Kreistag Rotenburg (Wümme)

Herrn
Landrat Marco Prietz
Kreishaus
Hopfengarten 2
27356 Rotenburg

07. November 2022

Eilantrag:

Bundesfreiwilligendienstleistende für kreiseigene Schulen

Guten Tag Herr Landrat Prietz,

ein überwiegender Teil der Mitgliedskommunen unseres Landkreises setzt inzwischen sehr erfolgreich Bundesfreiwilligendienstleistende (BFD) bzw. Ableistende des freiwilligen sozialen Jahres (FSJ) an seinen Schulen ein. Für die jungen Menschen bedeutet dies oft einen wichtigen Schritt in ihrer persönlichen Entwicklung und für die Einsatzschulen eine wertvolle Hilfe bei ihrer Arbeit. Besonders im Verhältnis zu den geringen Kosten im Haushalt des Landkreises, ist die Unterstützung für die begünstigten Schulen beachtlich.

Dies vorausgeschickt, beantragt die SPD-Kreistagsfraktion das Folgende:

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) gewährt seinen kreiseigenen Schulen – insbesondere den Förderschulen – mindestens eine Stelle aus dem Programm „Bundesfreiwilligendienst“ bzw. „Freiwilliges Soziales Jahr“. Die administrative Abwicklung wird von der Kreisverwaltung übernommen.

Weitere Erläuterungen und Begründungen erfolgen mündlich im Schulausschuss.

Mit freundlichem Gruß

gez. Volker Kullik

SPD-Fraktion im KT Rotenburg (Wümme)

Landkreis Rotenburg (Wümme)
Herrn Landrat Prietz
Kreishaus
Hopfengarten 2
27356 Rotenburg

Ina Helwig
Jupiterstraße 29
27356 Rotenburg (W.)

Stv. Fraktionsvorsitzende

0170-8355485

spd.helwig@gmx.de

Rotenburg, 09.11.2022

Eilantrag: Förderung der Hebammenarbeit im Landkreis Rotenburg (W.)

Sehr geehrter Herr Landrat Prietz,

drohende Engpässe bei der Versorgung von Schwangeren durch freiberufliche Hebammen ist ein zunehmend präsenter werdendes Thema und sorgt zurecht für Besorgnis in der Gesellschaft. Auch im Landkreis Rotenburg (W.) ist die Situation angespannt: Für werdende Mütter wird es immer schwieriger, eine Hebamme mit freien Kapazitäten zu finden. Der Altersdurchschnitt der im LK ROW freiberuflich arbeitenden Hebammen liegt bei 50+, was eine Verschärfung der Situation in absehbarer Zeit erwarten lässt.

Dies vorausgeschickt, beantrage ich namens und im Auftrage der SPD-Kreistagsfraktion das Folgende.

Der Kreistag möge beschließen:

1. Der Kreistag Rotenburg (W.) stellt fest und weiß, dass die Arbeit von Hebammen im gesamten Prozess von Schwangerschaft und Geburt, beginnend mit der Vorbereitung bis hin zur Rückbildung sowie Begleitung der Stillzeit, von essentieller Bedeutung für Eltern und Kind ist.
2. Der Kreistag erkennt an, dass die Arbeit der Hebammen auch im Landkreis Rotenburg (W.) immer schwieriger geworden ist. Steigende Kosten in allen Bereichen und fehlende Räumlichkeiten für Kurs- und Beratungsangebote zwingen immer mehr Hebammen, ihren Beruf aufzugeben. Lange Fahrtwege im Flächenlandkreis Rotenburg (W.) sind dabei eine besondere Herausforderung.
3. Der Landkreises Rotenburg legt ein **Förderprogramm für die Hebammenarbeit** auf, welches die nachfolgenden Punkte beinhaltet:
 - a. Einrichtung einer Koordinierungsstelle zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen für freiberufliche Hebammenarbeit im Landkreis.
 - b. Gewährung eines Raumkostenzuschusses zur Förderung von Geburts-Vorbereitungs- und Rückbildungskursen, der von der Koordinierungsstelle verwaltet wird.
 - c. Gewährung eines einmaligen Zuschusses für die Ersteinrichtung (Starterpaket) in Höhe von 10.000,00 Euro zur Unterstützung von Hebammen beim Schritt in die Freiberuflichkeit.

Adressaten

- LR
- AFSAG
- KA
- KT

Antrag (Fortsetzung):

4. Zur Umsetzung des Förderprogrammes erarbeitet die Verwaltung des Landkreises Rotenburg (W.) eine serviceorientierte und unkomplizierte Förderrichtlinie.
5. Die erforderlichen finanziellen Mittel sind im Haushalt zur Verfügung zu stellen.
6. Das Förderprogramm ist zunächst für eine Laufzeit von 5 Jahren, beginnend mit dem Jahre 2023, ausgelegt.

Begründung:

Ziel des Antrages ist die Förderung freiberuflicher Hebammen und damit die langfristige Sicherstellung der umfassenden Geburtsbegleitung für werdende Mütter und ihre Babys im gesamten Prozess von Schwangerschaft und Geburt, beginnend mit der Vorbereitung bis hin zur Nachsorge sowie Begleitung der Stillzeit durch Hebammen über das Jahr 2030 hinaus.

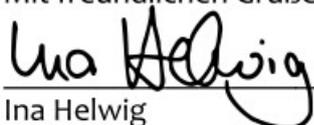
Als familienfreundlicher Landkreis, dem das gesunde Aufwachsen von Kindern wichtig ist, müssen jetzt Entscheidungen getroffen werden, die den LK (auch) zukünftig zu einem attraktiven Arbeitsort für (neue) freiberufliche Hebammen machen.

Die Schaffung einer **Koordinierungsstelle** dient der Verankerung der Notwendigkeit der Hebammenarbeit in den Handlungsroutinen von Verwaltung und Politik und betont den Stellenwert, den eine umfassende Geburtshilfe bei Verwaltung und Politik im Landkreis Rotenburg (W.) genießt. Neben der grundlegenden Aufgabe, die Arbeitsbedingungen für freiberufliche Hebammenarbeit im Landkreis zu verbessern, soll sie die Koordination notwendiger Bereiche, wie Raum-Management und -Suche, Vernetzung, Fortbildungsangebote und Öffentlichkeitsarbeit unterstützen. Zur Umsetzung ist sowohl die Vergabe (nach Ausschreibung) an freie Träger als auch die Implementierung im Gesundheitsamt des Landkreises denkbar.

Mit dem Raumkostenzuschuss wird auf die prekäre Lage am Immobilien-Markt im Landkreis reagiert, die es Hebammen schwer bis unmöglich macht, Kurse zu auskömmlichen Preisen anzubieten, die sich die Eltern dann auch leisten können.

Das Starterpaket zur Unterstützung von Hebammen beim Schritt in die Freiberuflichkeit ist eine nachhaltige Maßnahme zur Sicherung der Geburtshilfe im Landkreis Rotenburg (W.). Es ist ein Instrument, welches neuen Hebammen eine Motivation bietet, sich im Landkreis Rotenburg (W.) als freiberufliche Hebammen niederzulassen. Hebammen die eine Förderung nach Punkt 3. c. in Anspruch nehmen, verpflichten sich, mindestens fünf Jahre als freiberufliche Hebamme im Landkreis Rotenburg (W.) tätig zu sein. Bei vorzeitiger Beendigung der Tätigkeit ist der Zuschuss anteilig zurückzuzahlen.

Mit freundlichen Grüßen


Ina Helwig



Beschlussvorlage Haupt- und Personalamt Tagesordnungspunkt:8		Drucksachen-Nr.: 2021-26/0318		
		Status: öffentlich		
		Datum: 25.11.2022		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
07.12.2022	Ausschuss für Finanzen, Personal und Organisation			
08.12.2022	Kreisausschuss			
21.12.2022	Kreistag			

Bezeichnung:

Errichtung Regionaler Härtefallfonds und außerplanmäßige Bereitstellung von Geldern

Sachverhalt:

In der gemeinsamen Erklärung „Niedersachsen – Gemeinsam durch die Energiekrise“ wurde unter Beteiligung der Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen Spitzenverbände (AG KSV) mit dem Land Niedersachsen vereinbart, dass das Land regionale Härtefallfonds unterstützen wird, die dazu dienen, konkret drohende Energiesperren von Privatpersonen abzuwenden. Die Härtefallfonds sollen neben den Leistungen der sozialen Sicherungssysteme und den Maßnahmen des Bundes ergänzend subsidiär dort greifen, wo etwaige Härtefälle verbleiben.

Die Ausgestaltung der Eckpunkte für die Erstattung von Unterstützungsleistungen, die im Rahmen von regionalen Härtefallfonds gewährt werden, soll in Form einer Verwaltungsvereinbarung erfolgen. Das Land hat ein Muster angekündigt.

Der Rahmen für mögliche regionale Härtefallfonds wurde in mehreren Arbeitsgesprächen zwischen dem MS, Vertretern der Versorgungsunternehmen (EVU) sowie der AG KSV umrissen.

Hierbei lag der Fokus unter anderem auf der Administrierbarkeit der Fonds vor Ort, so wurde sich für einen kaskadenförmigen Zugang zu den Leistungen entschieden. Dieser erfolgt nun initial über den jeweiligen Versorger. Erst wenn durch das EVU festgestellt wurde, dass der Kunde auch nach Inanspruchnahme seiner gesetzlichen Beratungs- und Unterstützungsleistungen die Forderungen nicht bezahlen kann, wird der Fall an die zuständige Kommune auf der Kreisebene zur Prüfung übergeben.

Da das Land bereits in diesem Jahr einen Teil seines Beitrages für den Härtefallfonds im Rahmen des Nachtragshaushaltes bereitstellen wird, ist es erforderlich, dass auch wir außerplanmäßig Geld für den Härtefallfonds zur Verfügung stellen. Aufgrund der guten Entwicklung der Schlüsselzuweisung in diesem Jahr wird vorgeschlagen, den kompletten Eigenanteil in Höhe von 1 Mio. € einzustellen und mögliche Reste in das nächste Jahr zu übertragen.

Offen ist sowohl die spätere Bearbeitung möglicher Unterstützungsleistungen und die Zusammenarbeit mit den Energieversorgern als auch die Frage, was passiert, wenn das bereit gestellte Geld des Härtefallfonds aufgebraucht ist. Hier bleibt die Ausgestaltung der Verwaltungsvereinbarung abzuwarten.

Beschlussvorschlag:

1. Zur Einrichtung eines Härtefallfonds zur Vermeidung von Energiesperren werden im Produkt 35.1.03 „Besondere soziale Hilfen“ im Teilhaushalt 4 „Soziales“ 1.000.000 € als Transferaufwendungen und -auszahlungen außerplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch höhere Erträge und Einzahlungen aus Schlüsselzuweisungen im Produkt 61.1.01 „Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen“ im Teilhaushalt 9 „Allgemeine Finanzwirtschaft“.
2. Im Jahr 2023 wird als Änderung des Haushaltsplanentwurfs im Produkt 35.1.03 „Besondere soziale Hilfen“ im Teilhaushalt 4 „Soziales“ 1.000.000 € als Transferaufwendungen und -auszahlungen und 1.000.000 € als Erträge und Einzahlungen aus Kostenerstattungen bereitgestellt.

Prietz



Mitteilungsvorlage Amt für Finanzen Tagesordnungspunkt: 9		Drucksachen-Nr.: 2021-26/0310 Status: öffentlich Datum: 25.11.2022
Termin	Beratungsfolge:	
07.12.2022	Ausschuss für Finanzen, Personal und Organisation	
08.12.2022	Kreisausschuss	
21.12.2022	Kreistag	

Bezeichnung:

Mitteilung über Eilentscheidungen gemäß § 89 Abs. 1 Satz 2 NKomVG

Sachverhalt:

1. Folgender außerplanmäßigen Auszahlung ist im Wege einer Eilentscheidung gem. § 89 Abs. 1 Satz 2 NKomVG zugestimmt worden:

Außerplanmäßige Auszahlung im Teilhaushalt 2 (Sicherheit und Ordnung), Produkt 12.6.01 (Abwehrender Brandschutz) für den Austausch von Hardware in der Einsatzleitstelle, 100.000,00 €

Um die gestiegenen Anforderungen vom Bundesamt für Sicherheit und Informationstechnik (BSI) einhalten zu können, ist ein Austausch und Upgrade der Hardware der Einsatzleitstelle notwendig. Hierdurch sollen die Erreichbarkeit der Einsatzleitstelle und die Alarmierbarkeit der Einsatzkräfte sichergestellt und vor fremden Einwirken geschützt werden. Aufgrund der neuen Eingruppierung der Einsatzleitstellen als kritische Infrastruktur ist eine schnelle Umsetzung notwendig. Die zeitliche und sachliche Unabweisbarkeit ist dadurch gegeben.

Zur Deckung werden aus insgesamt fünf Investitionen und aus dem Ergebnishaushalt aus einer Haushaltsposition Teilbeträge im gleichen Teilhaushalt verwendet.

Deckung: Teilhaushalt 2 (Sicherheit und Ordnung)

Produkt 12.6.01 (Abwehrender Brandschutz), Invnr. 2020/32050 Sammelinvestitionen Einsatzleitstelle, 12.000,- €,

Produkt 12.6.01 (Abwehrender Brandschutz), Invnr. 2020/32090 Zusatzlizenzen ELW 3 und Serverredundanz, 24.000,- €,

Produkt 12.6.01 (Abwehrender Brandschutz), Invnr. 2020/32100 Ausbau des digitalen

Alarmierungsnetzes, 20.000,- €,
Produkt 12.6.01 (Abwehrender Brandschutz), Invnr. 2021/32050 Sammelinvestitionen
Einsatzleitstelle, 12.000,- €,
Produkt 12.6.01 (Abwehrender Brandschutz), Invnr. 2022/32050 Sammelinvestitionen
Einsatzleitstelle, 15.000,- €,
Produkt 12.2.03 (Gewerbe. Handwerk und Industrie), Öffentlich-rechtliche Entgelte,
17.000 €.

2. Folgender überplanmäßigen Auszahlung ist im Wege einer Eilentscheidung gem. § 89 Abs. 1 Satz 2 NKomVG zugestimmt worden:

Überplanmäßige Auszahlung im Teilhaushalt 4 (Soziales), Produkt 31.3.01 (Leistungen nach dem AsylbLG) für die gestiegenen Sozialleistungen durch die hohe Anzahl von Flüchtlingen, 2.915.000,- €

Durch die unerwartet hohe Anzahl von Flüchtlingen sind in diesem Jahr deutlich höhere Sozialleistungen nach dem AsylbLG zu zahlen. Weiterhin sind noch die Kosten für die Notunterkunft Visselhövede sowie die Kosten der Unterkunft gegenüber den Gemeinden zu begleichen. Aufgrund des rechtlichen Anspruchs ist die zeitliche und sachliche Unabweisbarkeit gegeben.

Die Deckung erfolgt aus Mehrerträgen bei den Schlüsselzuweisungen des Landes im Teilhaushalt 9 (Allgemeine Finanzwirtschaft), Produkt 61.1.01 (Steuern, allgemeine Zuwendungen und Umlagen), Haushaltsposition Zuwendungen und allgemeine Umlagen, 2.915.000,- €

Prietz



Beschlussvorlage Amt für Finanzen Tagesordnungspunkt: 10		Drucksachen-Nr.: 2021-26/0309 Status: öffentlich Datum: 25.11.2022		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
07.12.2022	Ausschuss für Finanzen, Personal und Organisation			
08.12.2022	Kreisausschuss			
21.12.2022	Kreistag			

Bezeichnung:

Haushaltsplan 2023;
hier: Beratung der Produkte der Teilhaushalte 1 und 9

Sachverhalt:

Gegenstand der Haushaltsberatungen im Ausschuss für Finanzen, Personal und Organisation sind die Planansätze der folgenden Produkte:

Teilhaushalt 1: Verwaltungssteuerung und –service:

- 11.1.01 (Amt 10) Organe und Verwaltungsleitung
- 11.1.02 (Amt 10) Personal und Organisation
- 11.1.03 (Amt 15) Gebäudemanagement
- 11.1.04 (Amt 10) Logistik und Service
- 11.1.05 (Amt 12) IT und Digitalisierung
- 11.1.06 (Amt 14) Rechnungsprüfungsamt
- 11.1.07 (Amt 20) Finanz- und Rechnungswesen, Kassenangelegenheiten
- 11.1.08 (Amt 20) Kommunalaufsicht und Personenstandswesen
- 12.1.01 (Amt 10) Statistik und Wahlen

Teilhaushalt 9: Allgemeine Finanzwirtschaft:

- 41.1.01 (Amt 20) Krankenhäuser und KHG-Umlage
- 61.1.01 (Amt 20) Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

61.2.01 (Amt 20) Sonstige Finanzwirtschaft

Ein entsprechender Auszug aus dem Haushaltsplanentwurf ist beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Für die weiteren Beratungen zum Haushaltsplan 2023 werden die Planansätze der vorgenannten Produkte mit den in der Sitzung besprochenen Änderungen empfohlen.

Prietz

Produkt 11.1.01 Organe und Verwaltungsleitung	
Produktbeschreibung	
Das Produkt beinhaltet die Aufgaben im Bereich der Verwaltungsleitung einschließlich Datenschutzbeauftragtem, Rechtsangelegenheiten, Ehrungen sowie den Sitzungsdienst und alle Angelegenheiten im Zusammenhang mit den politischen Gremien.	
Ziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung papierloser Sitzungsdienst auch für Nachsendungen und Tischvorlagen - Rechtssichere und fehlerfreie Betreuung des Sitzungsdienstes für Kreistag, Kreisausschuss und den Ausschuss für Finanzen, Personal- und Organisation 	
Maßnahmen zur Zielerreichung	
<p>Im Sitzungsdienstprogramm Session ist ein Workflow zur Unterzeichnung der Sitzungsvorlagen und -einladungen realisiert worden.</p> <p>Die Voraussetzungen für eine papierlose Bereitstellung von Nachsendungen und Tischvorlagen sind somit gegeben.</p>	
Verantwortung	Marco Groth

Produkt 11.1.01 Organe und Verwaltungsleitung

Produktergebnis

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	7.611	5.000	5.000	5.100	5.200	5.300
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	80	100	100	100	100	100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.185	48.400	53.700	55.200	56.400	57.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	59.561	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	109.437	53.500	58.800	60.400	61.700	62.900
13. Personalaufwendungen	1.941.716	1.774.000	2.071.500	2.133.300	2.178.900	2.224.500
14. Versorgungsaufwendungen	4.543	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.009	66.000	72.000	74.100	75.600	77.200
16. Abschreibungen	27	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	494.356	751.500	672.500	692.400	707.100	721.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.475.651	2.591.500	2.816.000	2.899.800	2.961.600	3.023.400
21. = ordentliches Ergebnis	-2.366.214	-2.538.000	-2.757.200	-2.839.400	-2.899.900	-2.960.500
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis	-2.366.214	-2.538.000	-2.757.200	-2.839.400	-2.899.900	-2.960.500
Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.602.129	2.896.500	3.197.900	3.285.500	3.354.900	3.424.500
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	372.242	532.100	597.300	606.600	619.100	631.400
Saldo ILV	2.229.887	2.364.400	2.600.600	2.678.900	2.735.800	2.793.100
Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-136.328	-173.600	-156.600	-160.500	-164.100	-167.400

Produkt 11.1.01 Organe und Verwaltungsleitung

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	14,48	14,49

Erläuterungen

Zeile 2: Zuweisungen des Landes zu den Kosten der Koordinierungsstelle Ehrenamt

Zeile 6: Teilnehmerbeiträge für Seminare im Bereich Ehrenamt

Zeile 7: Erstattung von Verauslagungen

Zeile 15: Lizenzkosten für den täglichen elektronischen Pressespiegel, Bewirtungskosten für die Sitzungen des Kreistages, des Kreis Ausschusses und der Fachausschüsse, Maßnahmen zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Erstellung von Informationsmaterialien, Kosten des Internetauftritts und Kosten für die Anwendung von sozialen Medien

Zeile 19: Kosten für die Hinweisbekanntmachung in den Zeitungen zu den Tagesordnungen der Gremiensitzungen, Zuwendung zur Stärkung der Fraktionsarbeit an die Kreistagsfraktionen, Kosten der Paten- und Partnerschaften, Aufwendungen für die Förderung des ehrenamtlichen Engagements und Personalnebenkosten

Produkt 11.1.02 Personal und Organisation

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die Personalverwaltung einschließlich Gehaltsabrechnung und Personalentwicklung, wie Ausbildung und Begleitung von Nachwuchskräften, Erarbeitung fachübergreifender Qualifizierungsangebote zur bedarfsgerechten Fortbildung des Personals. Personalvertretung, Gleichstellung und Betriebsärztlicher Dienst zählen ebenso dazu.

Der Bereich Organisation umfasst die Aufbau- und Ablauforganisation, Durchführung und Begleitung von Organisationsüberprüfungen einschließlich E-Government.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsleben nach dem Gleichstellungsplan
- Partnerschaft mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW)
- Führungskräftenachwuchs ausbilden
- Gesundheitsmanagement und Personalentwicklungskonzept

Verantwortung Marco Groth

Produkt 11.1.02 Personal und Organisation

Produktergebnis

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	17.908	18.000	18.000	18.500	18.900	19.300
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	180	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	323.154	255.800	279.200	287.400	293.500	299.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	39.600	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	380.842	279.800	299.200	307.900	314.400	321.000
13. Personalaufwendungen	3.437.255	2.828.800	3.062.800	3.154.300	3.221.700	3.289.000
14. Versorgungsaufwendungen	3.021	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	335.904	684.000	660.000	678.900	693.300	708.000
16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	34.390	35.000	40.000	41.200	42.000	42.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	121.014	161.900	248.900	256.300	261.600	267.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.931.583	3.709.700	4.011.700	4.130.700	4.218.600	4.307.100
21. = ordentliches Ergebnis	-3.550.741	-3.429.900	-3.712.500	-3.822.800	-3.904.200	-3.986.100
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis	-3.550.741	-3.429.900	-3.712.500	-3.822.800	-3.904.200	-3.986.100
Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.264.794	4.420.200	4.872.900	5.000.200	5.104.800	5.210.000
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	714.054	990.300	1.160.400	1.177.400	1.200.600	1.223.900
Saldo ILV	3.550.741	3.429.900	3.712.500	3.822.800	3.904.200	3.986.100
Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	0	0	0	0	0	0

Produkt 11.1.02 Personal und Organisation

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe-/-einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2023	Bisher bereitgestellt (Ansatz)	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
-----------------	---	-------------	--------------------------------	------------------------------	-----------------	-----------------	-----------------

Investitionen ab 20.000 €

2023/10120 Entn.Versorgungsrkl. Aktive Bed. u. Vers.-Empf.	-44.900	-44.900	0	0	0	0	0
Investitionen unter 20.000 €	1.000	1.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	27,59	27,64

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl der dualen Studenten	6	7	5
Anzahl der ausgebildeten Personen des Führungskräftenachwuchses	8	14	14

Erläuterungen

Zeile 2: Zuweisung nach dem Behindertengleichstellungsgesetz
 Zeile 6: Schadensersatz aus Versicherungen
 Zeile 7: Minderleistungsausgleiche für behinderte Mitarbeiter, Erstattungen anderer Kommunen, Erstattungen nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz, Erstattungen von den Betrieben Abfallwirtschaft und Rettungsdienst, Erstattungen von Stiftungen und Verbänden sowie Zeugengelder u.ä.
 Zeile 8: Zinsen aus der Versorgungsrücklage
 Zeile 15: Ausbau Azubi- und Personalmarketing, bisher nicht möglich, Einführung Fortbildungskonzept mit größerer Anzahl zentraler Fortbildungen, Außerdem Kosten für Öffentlichkeitsarbeit und Datenschutz
 Zeile 18: Umlage Niedersächsisches Studieninstitut
 Zeile 19: Firmenfitness im Gesundheitsmanagement; Seit 2019 wird vom NLT eine ergänzende Umlage für zugelassene kommunale Träger nach dem SGB II erhoben und Personalnebenkosten

Produkt 11.1.03 Gebäudemanagement	
Produktbeschreibung	
<p>Im Gebäudemanagement werden Gebäude und Räume für die Aufgabenerfüllung des Landkreises zur Verfügung gestellt, sowie alle mit der Bereitstellung verbundenen Leistungen erbracht. Dazu gehören die Herstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der kreiseigenen Gebäude und dazugehörigen Außenanlagen ebenso wie An- und Vermietung sowie die Verpachtung.</p>	
Ziele	
<p>Energiemanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Anteil an erneuerbaren Energien zur Wärmeerzeugung soll bis 2025 auf 15% steigen. Der gegenwärtige Anteil (Basis 2020) beträgt ca. 8%. - Der Anteil des regenerativen und selbsterzeugten Stroms soll bis 2025 auf 10% steigen. Der gegenwärtige Anteil beträgt (Basis 2020) ca. 1%. - Der CO₂-Ausstoß insgesamt soll von gegenwärtig (Basis 2020) 2.500 t/a bis 2025 um 10% auf 2.250 t/a gesenkt werden. - Der spezifische Stromverbrauch aller Liegenschaften des Landkreises soll bis 2025 im Mittel um 5% gesenkt werden (Basis 2020). - Der spezifische Wärmeverbrauch aller Liegenschaften des Landkreises soll bis 2025 im Mittel um 5% gesenkt werden (Basis 2020). 	
Maßnahmen zur Zielerreichung	
<ul style="list-style-type: none"> - konsequente Nutzung und Ausbau eines Ticketsystems - Verstärktes Energiecontrolling - Optimierung des Anlagenbetriebs 	
Verantwortung	Christina Schultz

Produkt 11.1.03 Gebäudemanagement
Produktergebnis

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	49.083	38.700	59.500	59.500	59.500	59.500
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	424.327	158.600	318.500	327.800	334.800	341.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	106.227	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	579.636	197.300	378.000	387.300	394.300	401.200
13. Personalaufwendungen	2.431.958	2.531.900	2.719.600	2.800.800	2.860.500	2.920.600
14. Versorgungsaufwendungen	384	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.418.712	3.723.100	5.935.800	6.480.000	6.618.500	6.756.900
16. Abschreibungen	619.228	660.100	699.200	699.200	699.200	699.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	6.000	15.000	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.014	400	400	400	400	400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.478.296	6.930.500	9.355.000	9.980.400	10.178.600	10.377.100
21. = ordentliches Ergebnis	-4.898.660	-6.733.200	-8.977.000	-9.593.100	-9.784.300	-9.975.900
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis	-4.898.660	-6.733.200	-8.977.000	-9.593.100	-9.784.300	-9.975.900
Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.489.994	7.347.100	9.603.400	10.231.600	10.435.600	10.640.100
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	591.334	613.900	626.400	638.500	651.300	664.200
Saldo ILV	4.898.660	6.733.200	8.977.000	9.593.100	9.784.300	9.975.900
Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	0	0	0	0	0	0

Produkt 11.1.03 Gebäudemanagement

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe-/-einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2023	Bisher bereitgestellt (Ansatz)	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
-----------------	---	-------------	--------------------------------	------------------------------	-----------------	-----------------	-----------------

Investitionen ab 20.000 €

2018/15010 KH u. EZB BRV - Teilsan.-Brandschutz-Lüftungsanl.	4.000.000	1.000.000	2.485.000	515.000	515.000	0	0
2021/15010 Mehrzweckgeb. Mückenb. Zeven - Umb. f. Umnutz.	3.865.000	450.000	515.000	930.000	1.600.000	1.035.000	265.000
2023/15010 Sammelinvestitionen Amt 15	35.000	35.000	0	0	0	0	0
2023/15020 Grunderwerb	800.000	800.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	42,13	42,14

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anteil Erneuerbare Energien zur Wärmeerzeugung	8%		13%
Anteil des regenerativen und selbsterzeugten Stroms	1%		3%
CO2-Ausstoß			2.425 t/a
Reduzierung CO2-Ausstoß um %	-	-	3%
Reduzierung spezifischer Stromverbrauch			3%
Reduzierung spezifischer Wärmeverbrauch			3%

Erläuterungen

Zeile 6: Mieten, Entgelte für Dienstwohnungen, Erstattungen für Schäden

Zeile 15: Gebäudewirtschaftliche Kosten, u.a. Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Außenanlagen

Zeile 19: Mitgliedsbeiträge

Produkt 11.1.04 Logistik und Service	
Produktbeschreibung	
<p>Das Produkt beinhaltet Dienstleistungen für die Beschäftigten zur Sicherstellung der Betriebsabläufe, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fuhrpark und Fahrdienste - Post- und Botendienste - Telefonvermittlung und allgemeine Auskünfte - Vervielfältigungen - Materialbeschaffung und -verwaltung - Arbeitsschutzmaßnahmen. 	
Ziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Poststelle mittel- bis langfristig umstellen auf Scanbetrieb - Förderung des "Corporate Design" durch eigene Produktherstellung der Hausdruckerei - Reduzierung der hausweiten Druck- und Kopierkosten 	
Maßnahmen zur Zielerreichung	
<ul style="list-style-type: none"> - Ausstattung der Poststelle mit erforderlichen und passend dimensionierten Ressourcen 	
Verantwortung	Marco Groth

Produkt 11.1.04 Logistik und Service Produktergebnis

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	68.345	16.000	77.000	79.200	80.900	82.600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.608	45.300	90.000	92.700	94.600	96.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	369	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	113.321	61.300	167.000	171.900	175.500	179.200
13. Personalaufwendungen	661.077	726.400	839.200	864.000	882.500	901.000
14. Versorgungsaufwendungen	28	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	317.431	397.000	373.000	383.900	392.000	400.300
16. Abschreibungen	102.211	136.600	111.800	111.800	111.800	111.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.529.111	1.858.500	1.868.500	1.924.400	1.965.500	2.006.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.609.859	3.118.500	3.192.500	3.284.100	3.351.800	3.419.600
21. = ordentliches Ergebnis	-2.496.538	-3.057.200	-3.025.500	-3.112.200	-3.176.300	-3.240.400
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis	-2.496.538	-3.057.200	-3.025.500	-3.112.200	-3.176.300	-3.240.400
Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.818.196	3.567.400	3.521.100	3.615.400	3.689.900	3.764.300
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	321.658	510.200	495.600	503.200	513.600	523.900
Saldo ILV	2.496.538	3.057.200	3.025.500	3.112.200	3.176.300	3.240.400
Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	0	0	0	0	0	0

Produkt 11.1.04 Logistik und Service

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- / -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2023	Bisher bereitgestellt (Ansatz)	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
-----------------	---	-------------	--------------------------------	------------------------------	-----------------	-----------------	-----------------

Investitionen ab 20.000 €

2022/10030 Beschaffung geländeg Dienstfahrzeug f. d. Amt 66	45.000	15.000	30.000	0	0	0	0
2023/10020 Beschaffung Dienstfahrzeuge	291.000	291.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	13,92	13,87

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Gesamtkilometerleistung der Dienstfahrzeuge	503.969	590.000	590.000
- davon mit Fahrer	24.959	30.000	30.000
- davon ohne Fahrer	479.010	560.000	560.000

Erläuterungen

Zeile 6: Erstattungen von Post- und Fernmeldegebühren, Erträge aus Verkäufen

Zeile 7: Erstattung von Verwaltungsgemeinkosten vom Betrieb Abfallwirtschaft und vom Rettungsdienst

Zeile 15: Wartungsverträge, Leasingraten, Kfz-Kosten, Erwerb von Kleingeräten, Produktionsdrucker der Hausdruckerei, Dienst- und Schutzkleidung u.ä.

Zeile 19: Kurier- und Postfahrten sowie Nachrufe und Erste-Hilfe-Ausstattungen, Gesetze, Kommentare u.ä., Portokosten, Reisekosten, Versicherungen und öffentliche Bekanntmachungen

Produkt 11.1.05 IT und Digitalisierung

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet den sicheren Betrieb (Hard- und Software) aller zentralen IT-Systeme in den beiden Rechenzentren, der dezentralen IT-Systeme, der IT-Sicherheitssysteme, der IT-Kommunikationssysteme, der eingesetzten System- und Anwendungs-Software, die Sicherung der Datenbestände für die gesamte Verwaltung in den Haupt- und Außenstellen sowie den Schulen, die sich in der Trägerschaft des Landkreises befinden. Weiter ist das Produkt für die Instandhaltung, die Modernisierung sowie die zukunftsweisende Entwicklung und innovative Erneuerung der IT-Systemumgebung unter wirtschaftlicher Ressourcenverwaltung verantwortlich.

Ziele

- Behebung von 65 % der im Ticket-System erfassten Störungen innerhalb von 3 Tagen
- Erweiterung der virtuellen Desktops auf 85 % der IT-Arbeitsplätze in der Verwaltung
- Einheitliche Betreuung der eingesetzten Hard- und Software in der Verwaltung und den Schulen in Trägerschaft des Landkreises
- Aufbau eines zu 98,5 % ausfallsicheren IT-Systems

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Umbau und Neugestaltung (Redundante Auslegung) der zentralen Kommunikationstechnik (Switch/Router) im Kreishaus in Rotenburg (Wümme)
- Schnellere Behebung von Störungen, Erhöhung der Supportleistungen, Erweiterung des Ticketsystems; das Störungsmanagement soll um das Projektmanagement erweitert werden (Fortführung des ITIL-Konzeptes); Behebung von 65 % der im Ticketsystem eingetragenen Störungen innerhalb von 3 Tagen
- Zeitnahe Installation moderner Soft- und Hardware zur besseren Aufgabenerledigung aller Verwaltungstätigkeiten
- Ausbau des WLAN-Netzes zur Verbesserung des IT-Einsatzes der mobilen IT- sowie der Kommunikationendgeräte (Smartphone und Tablet Technologie) in allen Dienstgebäuden der Landkreisverwaltung sowie den Schulen, die sich in der Trägerschaft der Landkreisverwaltung befinden
- Fortführung des IT-Betriebskonzeptes Schulen. Umsetzung des neuen Medienentwicklungsplanes.
- Modernisierung der zentralen Serverkomponenten in den beiden Rechenzentren

Verantwortung

Dr. Emese Stauke

Produkt 11.1.05 IT und Digitalisierung

Produktergebnis

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	98.215	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	50.826	44.400	44.400	45.600	46.500	47.600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	960	900	900	900	900	900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	9.687	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	159.688	45.300	45.300	46.500	47.400	48.500
13. Personalaufwendungen	1.567.371	1.762.100	1.924.600	1.982.100	2.024.300	2.066.700
14. Versorgungsaufwendungen	739	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.434.237	2.090.000	2.599.000	2.512.000	2.565.700	2.619.300
16. Abschreibungen	693.028	565.100	576.500	576.500	576.500	576.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	223.056	208.000	222.000	228.500	233.400	238.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.918.431	4.625.200	5.322.100	5.299.100	5.399.900	5.500.900
21. = ordentliches Ergebnis	-3.758.743	-4.579.900	-5.276.800	-5.252.600	-5.352.500	-5.452.400
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis	-3.758.743	-4.579.900	-5.276.800	-5.252.600	-5.352.500	-5.452.400
Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.182.813	5.109.400	5.942.900	5.933.800	6.047.200	6.160.800
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	424.070	529.500	666.100	681.200	694.700	708.400
Saldo ILV	3.758.743	4.579.900	5.276.800	5.252.600	5.352.500	5.452.400
Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	0	0	0	0	0	0

Produkt 11.1.05 IT und Digitalisierung

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- / -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2023	Bisher bereitgestellt (Ansatz)	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
-----------------	---	-------------	--------------------------------	------------------------------	-----------------	-----------------	-----------------

Investitionen ab 20.000 €

2023/12010 System- und Serverkomponenten	747.000	747.000	0	0	0	0	0
2023/12020 Beschaffungen für Fachämter	356.000	356.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	22,70	22,70

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Kennzahlen eVerwaltung			
Anzahl der Büroarbeitsplätze mit DMS	584	800	800
Anzahl der Büroarbeitsplätze mit elektronischer Aktenführung	49	300	500
Anzahl digitalisierter Prozesse	11	15	25
Anzahl angebundener Fachverfahren an das DMS	6	8	12
Anzahl Online Dienstleistungen	24	30	50
Anpassung/Optimierung vorhandener WebGIS-Anwendungen (Intranet)	50	50	50
Stellenanteile eVerwaltung	4	6	6
Kennzahlen IT			
Anzahl der Benutzer des Systems	1.002	1.002	1.060
Anzahl der Büroarbeitsplätze	1.072	1.072	1.100
Anzahl der Fachanwendungen	64	64	66
Anzahl der erstellten Tickets pro HH-Jahr in der Verwaltung	5.563	4.500	5.000
Prozent der erfolgreich gelösten Tickets in der Verwaltung	95,6	95,0	95,0
Veränderung der Ticketanzahl zum Vorjahr in der Verwaltung	983	- 1.000	500
Anzahl der erstellten Tickets pro HH-Jahr in den kreiseigenen Schulen	1.069	800	800
Prozent der erfolgreich gelösten Tickets in den kreiseigenen Schulen	93,4	95,0	95,0
Veränderung der Ticketanzahl zum Vorjahr in den kreiseigenen Schulen	-546	-150	0
Quote der Tickets, die innerhalb eines Arbeitstages gelöst wurden	47,3	60,0	60,0
Stellenanteile IT	16,6	17,6	21,6

Erläuterungen

Zeile 6: Vermietung von Datenleitungen an die Ostemed-Kliniken sowie Erstattungen von Netcoregiebetrieben
 Zeile 7: Erstattung aufgrund der Mitnutzung der Telefonanlage von Netcoregiebetrieben
 Zeile 15: EDV-Kosten, Anmietung von Datenleitungen, Miete Großkopierer, Software- und Hardwarepflegekosten
 Zeile 19: Tonerkartuschen, Farbbänder für Kfz-Wesen-Drucker, Kosten für Telefonie

Produkt 11.1.06 Rechnungsprüfung

Produktbeschreibung

Der Landkreis, die Städte, Samtgemeinden und Gemeinden des Landkreises und deren Beteiligungen und sonstige selbständige und unselbständige Einrichtungen sind hinsichtlich der Rechnungsführung und der Einhaltung von Vorschriften zu prüfen.

Ziele

- Durchführung der Prüfung der Jahresabschlüsse/konsolidierten Gesamtabschlüsse innerhalb von 2 Monaten nach Anzeige der Prüfungsbereitschaft der Kommune/Gesellschaft
- Versand des Schlussberichtsentwurfs innerhalb von 6 Wochen nach Abschluss der Prüfung
- Beratung der Kommunen im Landkreis im Umstellungsprozess auf das NKR hinsichtlich der Aufstellung der doppischen Jahresabschlüsse sowie der konsolidierten Gesamtabschlüsse
- Durchführung mindestens einer unangekündigten Kassenprüfung in allen Kommunen
- Vergabeprüfungen vor Auftragserteilung binnen 6 Werktagen nach vollständigem Eingang der Unterlagen sowie Beratung der Kommunen hinsichtlich vergaberechtlicher Aspekte

Verantwortung

Wolf Linne

Produkt 11.1.06 Rechnungsprüfung Produktergebnis

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	226.571	200.000	250.000	257.500	263.000	268.500
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	11.324	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	237.895	200.000	250.000	257.500	263.000	268.500
13. Personalaufwendungen	612.380	789.200	831.200	855.800	874.100	892.500
14. Versorgungsaufwendungen	864	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	613.243	789.200	831.200	855.800	874.100	892.500
21. = ordentliches Ergebnis	-375.349	-589.200	-581.200	-598.300	-611.100	-624.000
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis	-375.349	-589.200	-581.200	-598.300	-611.100	-624.000
Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	273.994	343.700	363.800	373.500	381.500	389.500
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	208.758	241.500	260.200	264.700	270.300	275.900
Saldo ILV	65.235	102.200	103.600	108.800	111.200	113.600
Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-310.113	-487.000	-477.600	-489.500	-499.900	-510.400

Produkt 11.1.06 Rechnungsprüfung		
Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	9,17	9,17
Erläuterungen		
Zeile 5: Prüfungsgebühren		

Produkt 11.1.07 Finanz- und Rechnungswesen, Kassenangelegenheiten	
Produktbeschreibung	
<p>Es handelt sich um die Aufstellung der Haushaltssatzung, des Haushaltsplanes, der mittelfristigen Finanzplanung einschließlich des Investitionsprogramms, die Überwachung, Steuerung und Dokumentation der Haushaltsplanausführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses. Weiterhin gehören die Abwicklung der Kassengeschäfte und die Durchführung der Vollstreckung dazu.</p>	
Auftragsgrundlage	
<p>NKomVG, KomHKVO</p>	
Ziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Rechtzeitige Erstellung eines vollständigen und transparenten, die dauernde Leistungsfähigkeit des Landkreises sicherstellenden Haushaltsplanentwurfs - Steuerung des Haushaltsvollzugs - Fristgerechte Erstellung des Jahresabschlusses - Ausbau des Berichtswesens im Rahmen des Controllings - Durchführung von kostenrechnerischen Abrechnungen <p>Kasse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zeitnahe, monatliche Durchführung von Mahn- und Vollstreckungsläufen 	
Verantwortung	Axel Bolz

Produkt 11.1.07 Finanz- und Rechnungswesen, Kassenangelegenheiten
Produktergebnis

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	495	500	500	500	500	500
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.693	58.200	63.900	65.800	67.200	68.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	75	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	87.104	95.000	209.500	215.700	220.300	225.000
12. = Summe ordentliche Erträge	136.367	153.700	273.900	282.000	288.000	294.100
13. Personalaufwendungen	951.512	1.067.100	1.117.300	1.150.400	1.175.100	1.199.600
14. Versorgungsaufwendungen	299	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.899	111.400	116.000	119.400	122.000	124.500
16. Abschreibungen	291.708	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	369.533	376.700	63.100	64.900	66.300	67.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.707.952	1.556.300	1.297.500	1.335.800	1.364.500	1.392.900
21. = ordentliches Ergebnis	-1.571.585	-1.402.600	-1.023.600	-1.053.800	-1.076.500	-1.098.800
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis	-1.571.585	-1.402.600	-1.023.600	-1.053.800	-1.076.500	-1.098.800
Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.914.359	1.806.900	1.446.400	1.483.600	1.515.300	1.546.500
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	342.774	404.300	422.800	429.800	438.800	447.700
Saldo ILV	1.571.585	1.402.600	1.023.600	1.053.800	1.076.500	1.098.800
Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	0	0	0	0	0	0

Produkt 11.1.07 Finanz- und Rechnungswesen, Kassenangelegenheiten

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	15,07		15,07
Leistungsdaten und Kennzahlen			
	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl Vollstreckungsfälle	6.662	8.300	7.500
Durchschnittlicher Betrag je Vollstreckungsfall in €	311,37	200,00	200,00
Erläuterungen			
Zeile 5: Verwaltungsgebühren für Löschungsbewilligungen u.ä.			
Zeile 7: Erstattungen von Verwaltungs- und Vollstreckungskosten durch die Regiebetriebe			
Zeile 11: Säumniszuschläge, Vollstreckungs- und Mahngebühren sowie Auslagen			
Zeile 15: Kosten der Finanzsoftware u.ä.			
Zeile 19: Kosten des Geldverkehrs und Steuerberatungskosten			

Produkt 11.1.08 Kommunalaufsicht und Personenstandswesen

Produktbeschreibung

Es handelt sich um die allgemeine und finanzielle Kommunalaufsicht über die kreisangehörigen Städte, Samtgemeinden und Gemeinden, Zweck- und Realverbände, Stiftungsaufsicht, Standesamtsaufsicht und öffentlich-rechtliche Namensänderungen.

Auftragsgrundlage

NKomVG

Ziele

Kommunalaufsicht:

- Erhaltung des rechtmäßigen Handelns und der dauernden Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Städte, Samtgemeinden und Gemeinden, Zweck- und Realverbände sowie der Stiftungen

Standesamtsaufsicht:

- Erhaltung des rechtmäßigen Handelns der Standesämter im Landkreis

Verantwortung

Axel Bolz

Produkt 11.1.08 Kommunalaufsicht und Personenstandswesen
Produktergebnis

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	3.658	2.500	2.500	2.500	2.600	2.600
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.315	4.300	4.300	4.400	4.500	4.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	792	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	8.765	6.800	6.800	6.900	7.100	7.200
13. Personalaufwendungen	212.390	186.800	195.200	201.000	205.200	209.500
14. Versorgungsaufwendungen	60	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	212.451	186.800	195.200	201.000	205.200	209.500
21. = ordentliches Ergebnis	-203.686	-180.000	-188.400	-194.100	-198.100	-202.300
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis	-203.686	-180.000	-188.400	-194.100	-198.100	-202.300
Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	65.539	75.800	89.400	91.000	93.000	94.900
Saldo ILV	-65.539	-75.800	-89.400	-91.000	-93.000	-94.900
Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-269.225	-255.800	-277.800	-285.100	-291.100	-297.200

Produkt 11.1.08 Kommunalaufsicht und Personenstandswesen			
Stellenplanauszug	Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	2,55		2,55
Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl Beratungsfälle Kommunalaufsicht	555	540	545
Anzahl Vorbeglaubigungen	216	180	190
Anzahl Beratungsfälle Kommunalaufsicht	17	16	15
Erläuterungen			
Zeile 5: Verwaltungsgebühren durch Namensänderungen			
Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben			

Produkt 12.1.01 Statistik und Wahlen	
Produktbeschreibung	
Das Produkt beinhaltet die Beschaffung, Aufbereitung und Bereitstellung statistischer Daten im eigenen Auftrag oder speziell für Dritte. Weiterhin gehören alle Arten von Wahlen und Volks- und Bürgerbegehren dazu.	
Ziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Organisatorische Abwicklung der Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen - Ggfs. organisatorische Abwicklung von Volksinitiativen und Volksbegehren, Bürgerinitiativen und Bürgerbegehren 	
Verantwortung	Marco Groth

Produkt 12.1.01 Statistik und Wahlen

Produktergebnis

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	25.000	0	0	120.000	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	369	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	369	25.000	0	0	120.000	0
13. Personalaufwendungen	48.163	50.200	46.600	47.600	48.800	49.700
14. Versorgungsaufwendungen	28	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.623	25.000	0	0	70.000	0
16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	98.209	15.000	2.000	2.000	2.000	2.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	195.023	90.200	48.600	49.600	120.800	51.700
21. = ordentliches Ergebnis	-194.655	-65.200	-48.600	-49.600	-800	-51.700
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis	-194.655	-65.200	-48.600	-49.600	-800	-51.700
Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.985	72.300	28.900	29.500	30.100	30.700
Saldo ILV	-28.985	-72.300	-28.900	-29.500	-30.100	-30.700
Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-223.639	-137.500	-77.500	-79.100	-30.900	-82.400

Produkt 12.1.01 Statistik und Wahlen		
Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,53	0,53
Erläuterungen		
Zeile 15 und 19: In 2023 stehen keine Wahlen an, ggf. fallen schon Kosten für Bekanntmachungen für die Europawahl 2024 an.		

Produkt 41.1.01 Krankenhäuser und KHG-Umlage	
Produktbeschreibung	
Die Landkreise haben die Krankenhausversorgung der Bevölkerung als Aufgabe des eigenen Wirkungskreises nach Maßgabe des Krankenhausplans sicherzustellen. Der Landkreis hat eigene Krankenhäuser zu errichten und zu unterhalten, soweit die Krankenhausversorgung nicht durch andere Träger gewährleistet ist. Die Aufbringung der Finanzierungsmittel erfolgt u. a. durch Land und Landkreise im Umlageverfahren.	
Auftragsgrundlage	
Gesetz zur wirtschaftliche Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (KHG) sowie das dazu ergangene Nds. KHG	
Verantwortung	Axel Bolz

Produkt 41.1.01 Krankenhäuser und KHG-Umlage
Produktergebnis

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	61.225	61.300	61.300	61.300	61.300	61.300
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	61.225	61.300	61.300	61.300	61.300	61.300
13. Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	1.343.079	1.297.200	1.498.000	1.498.000	1.498.000	1.498.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	807.584	2.029.000	8.079.000	5.821.300	5.999.100	6.176.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	86.239	5.000	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.236.901	3.331.200	9.577.000	7.319.300	7.497.100	7.674.800
21. = ordentliches Ergebnis	-2.175.677	-3.269.900	-9.515.700	-7.258.000	-7.435.800	-7.613.500
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	1.502.081	0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis	-1.502.081	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis	-3.677.758	-3.269.900	-9.515.700	-7.258.000	-7.435.800	-7.613.500
Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.211	6.500	5.600	5.800	5.900	6.100
Saldo ILV	-7.211	-6.500	-5.600	-5.800	-5.900	-6.100
Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-3.684.969	-3.276.400	-9.521.300	-7.263.800	-7.441.700	-7.619.600

Produkt 41.1.01 Krankenhäuser und KHG-Umlage**Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe-/-einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2023	Bisher bereitgestellt (Ansatz)	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
-----------------	---	-------------	--------------------------------	------------------------------	-----------------	-----------------	-----------------

Investitionen ab 20.000 €

2020/20100 Investitionsförderung OsteMed	16.497.500	4.000.000	12.497.500	0	0	0	0
2023/20020 KHG-Umlage f. Investitionen	3.000.000	3.000.000	0	0	0	0	0

Erläuterungen

Zeile 18: Laufende KHG-Umlage, Defizitausgleich und Instandhaltung OsteMed

Produkt 61.1.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Produktbeschreibung
Es handelt sich um die Vereinnahmung der dem Landkreis zustehenden übergeordneten Einnahmen (Schlüsselzuweisungen des Landes, Zuweisungen des übertragenen Wirkungskreises, pauschale Finanz- oder Investitionszuwendungen; Heranziehung der Kreisumlage).
Verantwortung Axel Bolz

Produkt 61.1.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Produktergebnis

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.487.532	1.040.000	520.000	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	151.716.500	152.220.700	169.422.800	179.280.400	183.942.700	190.985.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.531.711	2.321.400	2.246.600	2.246.600	2.246.600	2.246.600
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	155.735.743	155.582.100	172.189.400	181.527.000	186.189.300	193.231.600
13. Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	361.136	362.000	362.000	372.800	380.800	388.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	361.136	362.000	362.000	372.800	380.800	388.700
21. = ordentliches Ergebnis	155.374.607	155.220.100	171.827.400	181.154.200	185.808.500	192.842.900
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis	155.374.607	155.220.100	171.827.400	181.154.200	185.808.500	192.842.900
Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Saldo ILV	0	0	0	0	0	0
Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	155.374.607	155.220.100	171.827.400	181.154.200	185.808.500	192.842.900

Produkt 61.1.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Erläuterungen

Die Zuwendungen und allgemeine Umlagen setzen sich wie folgt zusammen:

Kreisumlage bei 44,0 % Hebesatz =	96.500.000 €
Schlüsselzuweisungen =	66.000.000 €
übertragener Wirkungskreis =	6.922.800 €
Summe =	169.422.800 €

Unter der Position Steuern und ähnliche Abgaben wird ausschließlich der Ertrag für den Ausgleich der Grundsicherung ausgewiesen.

Die Jagdsteuersatzung wurde mit Wirkung 01.04.2017 aufgehoben.

Bei den Auflösungserträgen aus Sonderposten handelt es sich im Wesentlichen um den zu passivierenden Anteil der Schlüsselzuweisungen für Investitionen aus der Vergangenheit, die über 30 Jahre aufzulösen sind.

In der Zeile 18 ist die Umlage in Höhe von 362.000 € des Landkreises für den eingerichteten "Entschuldungsfonds" ersichtlich.

Hieraus erhalten finanzschwache Kommunen Tilgungshilfen für Liquiditätskredite.

Produkt 61.2.01 Sonstige Finanzwirtschaft
Produktbeschreibung
Es handelt sich um die Verwaltung des Schuldendienstes, der Geldanlage und der Beteiligungen.
Verantwortung Axel Bolz

Produkt 61.2.01 Sonstige Finanzwirtschaft
Produktergebnis

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.494.645	3.614.900	1.942.900	1.943.600	1.944.100	1.944.600
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	2.494.645	3.614.900	1.942.900	1.943.600	1.944.100	1.944.600
13. Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	15	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	895.567	900.000	1.000.000	2.000.000	3.000.000	3.500.000
18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	895.582	900.000	1.000.000	2.000.000	3.000.000	3.500.000
21. = ordentliches Ergebnis	1.599.064	2.714.900	942.900	-56.400	-1.055.900	-1.555.400
22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
24. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis	1.599.064	2.714.900	942.900	-56.400	-1.055.900	-1.555.400
Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO	0	0	0	0	0	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
Saldo ILV	0	0	0	0	0	0
Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	1.599.064	2.714.900	942.900	-56.400	-1.055.900	-1.555.400

Produkt 61.2.01 Sonstige Finanzwirtschaft**Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- / -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2023	Bisher bereitgestellt (Ansatz)	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
-----------------	---	-------------	--------------------------------	------------------------------	-----------------	-----------------	-----------------

Investitionen ab 20.000 €

2023/20030 Rückflüsse gewährter Darlehen	-8.500	-8.500	0	0	0	0	0
--	--------	--------	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zeile 8: Zinserträge sowie Ausschüttung der Unternehmen, an denen der Landkreis beteiligt ist

Zeile 17: Zinsaufwendungen an Kreditinstitute



Beschlussvorlage Amt für Finanzen Tagesordnungspunkt: 11		Drucksachen-Nr.: 2021-26/0314 Status: öffentlich Datum: 25.11.2022		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
07.12.2022	Ausschuss für Finanzen, Personal und Organisation			
08.12.2022	Kreisausschuss			
21.12.2022	Kreistag			

Bezeichnung:

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2023 und Stellenplan 2023

Sachverhalt:

Grundlage der Beratung sind die vorgelegten Entwürfe des Haushaltsplanes 2023 des Landkreises Rotenburg (Wümme) sowie der Haushaltsplan 2023 für den Nettoeregietrieb Abfallwirtschaft.

Der Entwurf des Stellenplanes und die Stellenübersichten für den Nettoeregietrieb Abfallwirtschaft mit Erläuterungen ist als Anlage beigefügt.

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Investitionsprogrammes sowie eine Änderungsliste der Fachausschuss- und Verwaltungsempfehlungen werden als Tischvorlage nachgereicht, da Sitzungen der Fachausschüsse auch nach Ende der Ladungsfrist stattfinden.

Beschlussvorschlag:

Der Erlass der Haushaltssatzung 2023 mit dem Haushaltsplan 2023 und dem Stellenplan 2023 sowie der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung einschließlich Investitionsprogramm wird unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Änderungen beschlossen.

STELLENPLAN

STELLENÜBERSICHTEN

- ENTWURF -

FÜR DAS JAHR 2023

Teil A: Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2023	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2022			
					tatsächlich besetzt		nicht besetzt	
					mit Beamten	mit Besch.		
I. Landkreisverwaltung								
<u>Beamte auf Zeit</u>								
1	Landrat/-rätin	B 7	1	1	1	-	-	DAE 372 €
2	Erste/r Kreisrat/-rätin	B 5	1	1	1	-	-	DAE 246 €
3	Kreisrat/-rätin	B 4	1	1	1	-	-	DAE 186 €
			3	3	3	-	-	
<u>Laufbahnbeamte</u>								
<u>Laufbahngruppe 2</u>								
4	Ltd. Verwaltungsdirektor/in	A 16	2	2	2	-	-	
5	Ltd. Medizinaldirektor/in	A 16	1	1	1	-	-	
6	Ltd. Veterinärdirektor/in	A 16	1	1	1	-	-	
7	Baudirektor/in	A 15	2	2	1	-	1	
8	Medizinaldirektor/in	A 15	1	1	1	-	-	
9	Veterinärdirektor/in	A 15	2	1	1	-	-	
10	Archäologieoberrat/-rätin	A 14	1	1	1	-	-	
11	Medizinaloberrat/-rätin	A 14	1	1	-	1	-	
12	Sozialoberrat/-rätin	A 14	1	1	1	-	-	
13	Verwaltungsoberrat/-rätin	A 14	5	5	5	-	-	
14	Veterinäroberrat/-rätin	A 14	6	7	6,58	-	0,42	
15	Verwaltungsrat/-rätin	A 13	1	1	1	-	-	
			24	24	21,58	1	1,42	

Teil A: Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2023	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2022			
					tatsächlich besetzt		nicht besetzt	
					mit Beamten	mit Besch.		
<u>Laufbahngruppe 2</u>								
	Übertrag		24	24	21,58	1	1,42	
16	Baurat/-rätin	A 13	1	1	-	1	-	
17	Verwaltungsrat/-rätin	A 13	1	1	1	-	-	
18	Kreisamtsrat/-rätin	A 12	16	16	12,8	2,87	0,33	davon 1 Stelle ku A 11
19	Archivamtmann/-frau	A 11	1	1	-	-	1	
20	Bauamtmann/-frau	A 11	3	3	3	-	-	
21	Kreisamtmann/-frau	A 11	32,25	28,25	20,84	3,94	3,47	davon 1 Stelle ku A 10
22	Kreisoberinspektor/in	A 10	23,5	26,5	14,13	9,16	3,21	
Zwischensumme 16 - 22			77,75	76,75	51,77	16,97	8,01	
			101,75	100,75	73,35	17,97	9,43	
<u>Laufbahngruppe 1</u>								
23	Gesundheitsamtsinspektor/in	A 9	2	3	1	1,1	0,9	
24	Kreisamtsinspektor/in	A 9	7	6	3,95	1,48	0,57	
25	Lebensmittelkontrollamtsinspektor/in	A 9	4	3	2,38	-	0,62	
26	Kreishauptsekretär/in	A 8	5	5	4	0,5	0,5	
27	Planungshauptsekretär/in	A 8	-	1	1	-	-	
28	Kreisobersekretär/in	A 7	-	1	0,75	0,25	-	
			18	19	13,08	3,33	2,59	

Teil A: Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2023	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
				insges.	davon am 30.06.2022			
					tatsächlich besetzt			nicht besetzt
					mit Beamten	mit Besch.		
<u>ZUSAMMENSTELLUNG</u>								
	Beamte auf Zeit		3	3	3	-	-	
	Laufbahngruppe 2		101,75	100,75	73,35	17,97	9,43	
	Laufbahngruppe 1		18	19	13,08	3,33	2,59	
			122,75	122,75	89,43	21,3	12,02	
II. Sondervermögen mit Sonderrechnung, Unternehmen und Einrichtungen								
1	<u>Laufbahnbeamte</u> <u>Laufbahngruppe 2</u> Kreisinspektor/in	A 9	1	1	1	-	-	Betrieb Abfallwirtschaft

Teil B: Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2023	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2022		
					tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
1	Arzt/Ärztin	15	2,75	2,75	2,62	0,13	
2	Arzt/Ärztin	14	2	2	1	1	
3	Beschäftigte/r	14	3	3	3	-	
4	Betriebswirt/in	14	2	2	2	-	
5	Chemieingenieur/in	14	1	1	1	-	
6	Tierarzt/-ärztin	14	2,78	1,78	1,28	0,5	
7	Zahnarzt/-ärztin	14	1	1	1	-	
		14	11,78	10,78	9,28	1,5	
8	Bauingenieur/in	13	1	1	1	-	
9	Beschäftigte/r in der IuK-Technik	13	2	1	1	-	
10	Diplom- Psychologe/-in	13	2,25	2,15	2,15	-	
11	Jurist/in	13	2,64	0,64	0,64	-	
		13	7,89	4,79	4,79	-	
12	Bauingenieur/in	12	7	7	7	-	
13	Beschäftigte/r	12	7	7,5	7	0,5	
14	Beschäftigte/r in der IuK-Technik	12	5,35	5	4	1	
15	Betriebswirt/in	12	2	2	1,14	0,86	
16	Technischer Beschäftigte/r	12	4	3	3	-	
		12	25,35	24,5	22,14	2,36	
17	Sozialarbeiter/in	S 18	1	1	1	-	
18	Sozialarbeiter/in	S 17	5	5	5	-	
19	Bauingenieur/in	11	27	26	24	2	
20	Beschäftigte/r	11	42,92	36,92	27,9	9,02	davon 0,75 Stelle kw (31.12.25)
21	Beschäftigte/r in der IuK-Technik	11	1	2,35	1,2	1,15	
22	Betriebswirt/in	11	4,5	4,5	4,5	-	
23	Brandschutzprüfer/in	11	2	2	2	-	
24	Gleichstellungsbeauftragte	11	0,9	0,9	0,9	-	
25	Musikschulleiter/in	11	1	1	1	-	
26	Technische/r Beschäftigte/r	11	13,5	13	10,85	2,15	
27	Technische/r Prüfer/in	11	1	1	0,9	0,1	
		11	93,82	87,67	73,25	14,42	

Teil B: Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2023	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2022		
					tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
28	Beschäftigte/r	10	4,35	4,85	4,7	0,15	davon 1 Stelle ku 9c
29	Beschäftigte/r in der IuK-Technik	10	1,25	1,25	1,08	0,17	
30	Gesundheitsingenieur/in	10	1	1	1	-	
31	Globalstelle	10	1	1	1	-	
32	Musikschullehrer/in	10	1	1	1	-	
33	Technische/r Beschäftigte/r	10	4,5	4,5	4,49	0,01	
		10	13,1	13,6	13,27	0,33	
34	Sozialarbeiter/in	S 14	40,18	38,68	35,81	2,87	
35	Sozialarbeiter/in	S 12	14,17	12,67	10,01	2,66	
36	Kreisjugendpfleger/in	S 11b	1	1	0,87	0,13	
37	Sozialarbeiter/in	S 11b	14,15	14,15	12,65	1,5	
		S 11b	15,15	15,15	13,52	1,63	
38	Beschäftigte/r	9c	89,38	84,65	79,17	5,48	davon 0,67 Stelle kw (31.12.23)
39	Kreisschirrmeister/in	9c	1	1	1	-	
		9c	90,38	85,65	80,17	5,48	
40	Archivar/in	9b	1	1	1	-	
41	Beschäftigte/r	9b	18,39	18,39	16,16	2,23	
42	Beschäftigte/r in der IuK-Technik	9b	10,5	7	7	-	
43	Globalstelle	9b	1	1	-	1	
44	Grabungstechniker/in	9b	1	1	1	-	
45	Musikschullehrer/in	9b	14,17	14,17	13,06	1,11	
46	Technische/r Assistent/in	9b	0,62	0,62	0,62	-	
47	Technische/r Beschäftigte/r	9b	2	1	1	-	
		9b	48,68	44,18	39,84	4,34	
48	Pflegegutachter/in	P 9	1	1	1	-	

Teil B: Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2023	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
				insges.	davon am 30.06.2022			
					tatsächl. besetzt	nicht besetzt		
49	Bautechniker/in	9a	1	1	1	-	davon 2 Stellen ku 8 und 0,27 Stelle kw (31.12.23)	
50	Beschäftigte/r	9a	136,98	128,85	118,53	10,32		
51	Beschäftigte/r in der IuK-Technik	9a	2	2	2	-		
52	Chem.-techn. Assistent/in	9a	1,5	1,5	1,5	-		
53	Disponent/in	9a	12	12	12	-		davon 1 Inhaber einer Dienstwohnung
54	Gesundheitsaufseher/in	9a	4	3	1	2		
55	Globalstelle	9a	1	1	1	-		
56	Lebensmittelkontrolleur/in	9a	1,5	2	1,86	0,14		
57	Restaurator/in	9a	1	1	1	-		
58	Sekretär/in	9a	1	1	1	-		
59	Technische/r Beschäftigte/r	9a	4	5	4	1		
		9a	165,98	158,35	144,89	13,46		
60	Erzieher/in	S 8b	3,28	3,28	2,28	1	davon 1 Inhaber einer Dienstwohnung	
61	Beschäftigte/r	8	18,24	17,84	15,67	2,17		
62	Chem.-techn. Assistent/in	8	0,86	0,86	0,86	-		
63	Medizinische/r Fachangestellte/r	8	1	-	-	-		
64	Probennehmer/in	8	2	2	2	-		
65	Sekretär/in	8	1,5	1,5	1,5	-		
66	Straßenwärter/in (Bauaufseher/in)	8	2	2	2	-		
67	Straßenwärter/in (Kolonnenführ.)	8	6	6	6	-		
68	Straßenwärter/in (Streckenwart/in)	8	4	4	4	-		
69	Technische/r Beschäftigte/r	8	1	1	1	-		
		8	36,6	35,2	33,03	2,17		
70	Beschäftigte/r	7	4,36	3,86	3,8	0,06		
71	Hausmeister/in	7	1	-	-	-		
		7	5,36	3,86	3,8	0,06		

Teil B: Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2023	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
				insges.	davon am 30.06.2022			
					tatsächl. besetzt	nicht besetzt		
72	Beschäftigte/r	6	42,88	42,99	41,26	1,73	davon 1 Stelle ku 5	
73	Betriebsschlosser/in	6	2	2	1,87	0,13		
74	Gerätewart	6	6	6	6	-		
75	Hausmeister/in	6	8	9	9	-		davon 3 Inhaber einer Dienstwohnung und 1 Stelle ku 5
76	Medizinische/r Fachangestellte/r	6	3	1	1	-		
77	Schulsekretär/in	6	7,74	7,74	7,58	0,16		
78	Sekretär/in	6	1	1	1	-		
79	Technische/r Zeichner/in	6	2,5	2,5	2,5	-		
		6	73,12	72,23	70,21	2,02		
80	Beschäftigte/r	5	24,34	25,59	24,52	1,07	davon 1 Stelle ku 4 und 0,27 Stelle kw (31.12.23)	
81	Gartenarbeiter/in	5	11	11	9,76	1,24		
82	Globalstelle	5	3	3	3	-		
83	Hausmeister/in	5	9,36	9,36	9,36	-		
84	Krafffahrer/in	5	1	1	1	-		
85	Landschaftspflegearbeiter/in	5	3	3	3	-		
86	Medizinische/r Fachangestellte/r	5	7,32	10,32	10,32	-		
87	Phonotypist/in	5	0,41	0,41	0,41	-		
88	Schulsekretär/in	5	5,94	7,24	6,9	0,34		
89	Straßenwärter/in	5	32	32	28	4		
90	Zahnmedizinische/r Fachang.	5	2	2	2	-		
		5	99,37	104,92	98,27	6,65		
91	Beschäftigte/r	4	7,81	7,81	7,81	-	davon 0,5 Stelle kw	
92	Beschäftigte/r	3	1,02	1,02	1,02	-		
93	Beschäftigte/r	2	0,69	0,69	0,69	-		
94	Raumpfleger/in	2	0,78	0,78	0,78	-		
		2	1,47	1,47	1,47	-		
95	Küchenhilfe	1	1,74	1,74	1,74	-		

Teil B: Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2023	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2022		
					tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
	<u>ZUSAMMENSTELLUNG</u>						
		15	2,75	2,75	2,62	0,13	
		14	11,78	10,78	9,28	1,5	
		13	7,89	4,79	4,79	-	
		12	25,35	24,5	22,14	2,36	
		S 18	1	1	1	-	
		S 17	5	5	5	-	
		11	93,82	87,67	73,25	14,42	
		10	13,1	13,6	13,27	0,33	
		S 14	40,18	38,68	35,81	2,87	
		S 12	14,17	12,67	10,01	2,66	
		S 11b	15,15	15,15	13,52	1,63	
		9c	90,38	85,65	80,17	5,48	
		9b	48,68	44,18	39,84	4,34	
		P 9	1	1	1	-	
		9a	165,98	158,35	144,89	13,46	
		S 8b	3,28	3,28	2,28	1	
		8	36,6	35,2	33,03	2,17	
		7	5,36	3,86	3,8	0,06	
		6	73,12	72,23	70,21	2,02	
		5	99,37	104,92	98,27	6,65	
		4	7,81	7,81	7,81		
		3	1,02	1,02	1,02	-	
		2	1,47	1,47	1,47	-	
		1	1,74	1,74	1,74	-	
			766,0	737,3	676,22	61,08	

Teil B: Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2023	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2022		
					tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
Nebenberufliche Kräfte							
39:	Veterinäramt						
39.1	Ambulante Beschau						
	Amtliche Tierärzte	Stückvergütung	21	21	9	12	
39.1	Geflügelfleischkontrolle						
	Amtliche Tierärzte	Stundenvergütung	1	1	1	-	
53:	Gesundheitsamt						
	Vertragsärzte für Mütterberatung, Psychohygiene, Tbc-Fürsorge, Schuluntersuchungen und Geschlechtskrankenfürsorge	Pauschalvergütung je Stunde	2	4	2	2	
			24	26	12	14	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen im Haushaltsjahr 2023	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2022	Erläuterungen
1	Kreisinspektor-Anwärter/in	Anwärterbezüge	12	9	
2	Absolvent/in des dualen Studiengangs Soziale Arbeit	Ausbildungsvergütung	4	4	
3	Absolvent/in des dualen Studiengangs Bauingenieurwesen	Ausbildungsvergütung	1	1	
4	Lebensmittelkontrollsekretär-Anwärter/in	Anwärterbezüge	1	1	
5	Auszubildende/r für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten	Ausbildungsvergütung	20	18	
6	Auszubildende/r für den Beruf des/der Fachinform. Systemintegration	Ausbildungsvergütung	2	2	
7	Auszubildende/r für den Beruf des/der Hygienekontrolleurs/-in	Ausbildungsvergütung	3	2	
8	Auszubildende/r für den Beruf des/der Straßenwärters/-in	Ausbildungsvergütung	7	8	
9	Auszubildene/r zur Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft	Ausbildungsvergütung	1	1	
10	Absolvent/in des Bundesfreiwilligendienstes	Taschengeld	4	3	
			55	49	

Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamte

Glieder.-Nr.	Organisationseinheit	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2								
		B			2. Einstiegsamt				1. Einstiegsamt				
		7	5	4	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	
	Landrat	1											
	Personalrat										0,25		
80	Stabsstelle Kreisentwicklung										1		
	<u>Dezernat I</u>			1									
10	Haupt- und Personalamt						1						
	2. Personal und Organisation								1		4	0,5	
	9. Globalstelle											1	
12	Amt für Digitalisierung und IT												
	2. eVerwaltung									1			
14	Rechnungsprüfungsamt						1				2		
15	Amt für Gebäudemanagement												
	3. Kaufm. Planung u. Abwicklung										1		
20	Amt für Finanzen												
	1. Haushalt und Controlling												1
	2. Kreiskasse												
	3. Kommunalaufsicht									1			
	<u>Dezernat II</u>				1								
30	Rechtsamt							1					
32	Ordnungsamt						1						
	1. Allg. Ordnungsrecht, Feuerw. und Katastrophenschutz									1	1		
	3. Ausländer- und Asylangel.									1	1		
	4. Gewerbe, Jagd, Waffen ...												2
36	Straßenverkehrsamt								1				
	1. Fahrerlaubnisrecht												
	3. Verkehrsordnungswidrigkeiten												
38	Rettungsdienst									1			
	zu übertragen:	1		1	1		3	1	1	6	10,25	4,5	

Glieder.- Nr.	Organisationseinheit	Laufbahngruppe 1			Summe	Erläuterungen
		A 9	A 8	A 7		
	Landrat				1	
	Personalrat				0,25	
80	Stabsstelle Kreisentwicklung		1		2	
	<u>Dezernat I</u>				1	
10	Haupt- und Personalamt				1	
	2. Personal und Organisation				5,5	
	9. Globalstellen				1	
12	Amt für Digitalisierung und IT					
	2. DMS, Geo-Service				1	
14	Rechnungsprüfungsamt				3	
15	Amt für Gebäudemanagement					
	3. Kaufm. Planung u. Abwicklung				1	
20	Amt für Finanzen					
	1. Haushalt und Controlling	1			2	
	2. Kreiskasse					
	3. Kommunalaufsicht				1	
	<u>Dezernat II</u>				1	
30	Rechtsamt				1	
32	Ordnungsamt				1	
	1. Allg. Ordnungsrecht, Feuerw. und Katastrophenschutz				2	
	3. Ausländer- und Asylangel.	2			4	
	4. Gewerbe, Jagd, Waffen ...				2	
36	Straßenverkehrsamt				1	
	1. Fahrerlaubnisrecht		2		2	
	3. Verkehrsordnungswidrigkeiten		1		1	
38	Rettungsdienst	1			2	
	zu übertragen:	4	4		36,75	

I. Beamte

Glieder.-Nr.	Organisationseinheit	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2							
		B			2. Einstiegsamt				1. Einstiegsamt			
		7	5	4	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10
	Übertrag:	1		1	1		3	1	1	6	10,25	4,5
39	Veterinäramt				1							
	1. Lebensmittelüberwachung und Fleischhygiene					1	3					
	2. Tierseuchenbekämpfung Tierkörperbeseitigung, -schutz					1	3					
	3. Verwaltung									1		
53	Gesundheitsamt				1							
	1. Amtsärztlicher Dienst					0,5	1					
	2. Verwaltung u. Medizinalaufs.										1	1
	6. Senioren- u. Pflegestützpunkt											0,5
	7. Umwelt- u. Infektionshygiene					0,5						
	8. Heimaufsicht											0,5
	<u>Dezernat III</u>				1							
50	Sozialamt						1					
	1. Team 5000									1	5	
	2. Team 5011										1	
	3. Team 5012										1	
	4. Team 5021										1	
	5. Team 5022									1		4
	7. Team 5040										1	
51	Jugendamt						1					
	2. Wirtschaftliche Jugendhilfe									1		1
	3. Beistand-, Vormundschaft, UVG										3	4
55	Jobcenter											
	1. Zentrale Dienste										0,8	
	2. Transferleistungen										2,2	4
	3. Arbeitsmarktleistungen									2		1
	<u>Dezernat IV</u>		1									
40	Schulverwaltungs- und Kulturamt											
	1. Allgemeine Verwaltung										1	
	2. Kreisarchiv										1	
	3. Kreisarchäologie						1					
	zu übertragen:	1	1	1	4	3	13	1	1	12	28,25	20,5

Glieder.- Nr.	Organisationseinheit	Laufbahngruppe 1			Summe	Erläuterungen
		A 9	A 8	A 7		
	Übertrag:	4	4		36,75	
39	Veterinäramt				1	
	1. Lebensmittelüberwachung und Fleischhygiene	4			8	
	2. Tierseuchenbekämpfung Tierkörperbeseitigung, -schutz				4	
	3. Verwaltung				1	
53	Gesundheitsamt				1	
	1. Amtsärztlicher Dienst				1,5	
	2. Verwaltung u. Medizinalaufs.				2	
	6. Senioren- u. Pflegestützpunkt				0,5	
	7. Umwelt- u. Infektionshygiene	2			2,5	
	8. Heimaufsicht				0,5	
	<u>Dezernat III</u>				1	
50	Sozialamt				1	
	1. Team 5000				6	
	2. Team 5011	2			3	
	3. Team 5012				1	
	4. Team 5021				1	
	5. Team 5022				5	
	7. Team 5040				1	
51	Jugendamt				1	
	2. Wirtschaftliche Jugendhilfe				2	
	3. Beistand-, Vormundschaft, UVG				7	
55	Jobcenter					
	1. Zentrale Dienste		1		1,8	
	2. Transferleistungen	1			7,2	
	3. Arbeitsmarktleistungen				3	
	<u>Dezernat IV</u>				1	
40	Schulverwaltungs- und Kulturamt					
	1. Allgemeine Verwaltung				1	
	2. Kreisarchiv				1	
	3. Kreisarchäologie				1	
	zu übertragen:	13	5		103,75	

I. Beamte

Glieder.- Nr.	Organisationseinheit	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2							
		B			2. Einstiegsamt				1. Einstiegsamt			
		7	5	4	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10
	Übertrag:	1	1	1	4	3	13	1	1	12	28,25	20,5
63	Amt für Bauaufsicht und Bauleitplanung					1						
	1. Baurecht, Genehmigungsverfahren ROW									1	1	
	3. Baurecht, Genehmigungsverfahren BRV									1	4	
66	Amt für Wasserwirtschaft und Straßenbau					1						
	1. Verwaltung									1	1	3
	2. Wasserwirtschaft, Abfall										1	
	4. Straßenbau								1		1	
68	Amt für Naturschutz und Landschaftspflege						1					
	1. Verwaltung									1		
	2023 insgesamt	1	1	1	4	5	14	1	2	16	36,25	23,5
	2022 insgesamt	1	1	1	4	4	15	1	2	16	32,25	26,5
	2023 gegenüber 2022 mehr, weniger (-)					1	-1				4	-3

Glieder.- Nr.	Organisationseinheit	Laufbahngruppe 1			Summe	Erläuterungen
		A 9	A 8	A 7		
	Übertrag:	13	5		103,75	
63	Amt für Bauaufsicht und Bauleitplanung				1	
	1. Baurecht, Genehmigungsverfahren ROW				2	
	3. Baurecht, Genehmigungsverfahren BRV				5	
66	Amt für Wasserwirtschaft und Straßenbau				1	
	1. Verwaltung				5	
	2. Wasserwirtschaft, Abfall				1	
	4. Straßenbau				2	
68	Amt für Naturschutz und Landschaftspflege				1	
	1. Verwaltung				1	
	2023 insgesamt	13	5		122,75	
	2022 insgesamt	12	6	1	122,75	
	2023 gegenüber 2022 mehr, weniger (-)	1	-1	-1		

II. Beschäftigte

Glieder-Nr.	Organisationseinheit	Entgeltgruppen												
		15	14	13	12	S 18	S 17	11	10	S 14	S 12	S 11b	9c	9b
	<u>Landrat</u>													
	Personalrat				0,35			0,5	0,25				0,4	
	Gleichstellungsbeauftragte							0,9					0,13	
80	Stabsstelle Kreisentwicklung		1		2			5,5	0,5				2	1
	<u>Dezernat I</u>													
10	Haupt- und Personalamt													
	1. Zentrale Dienste				1			1						1
	2. Personal und Organisation							3,75					1	
	3. Sitzungsdienst, Wahlen							1						
	9. Globalstellen								1					1
12	Amt für Digitalisierung und IT		1											
	1. Informationstechnik			2	5			2	1,6				0,5	10,5
	2. eVerwaltung							3						
14	Rechnungsprüfungsamt				2			4,17						
15	Amt für Gebäudemanagement		1											
	1. Objektmanagement							3	1					1
	2. Techn. Planung u. Abwicklung				1			6						
	3. Kaufm. Planung u. Abwicklung							1						
	4. Energiemanagement und TGA				1			2						
20	Amt für Finanzen		1											
	1. Haushalt und Controlling				1								1	
	2. Kreiskasse							1						1
	3. Kommunalaufsicht												1	
	<u>Dezernat II</u>													
30	Rechtsamt			2,64										
32	Ordnungsamt													
	1. Allg. Ordnungsrecht, Feuerw. und Katastrophenschutz							2					3	
	2. Einsatzleitstelle, -planung							1						
	3. Ausländer- und Asylangel.							1					1	
	4. Gewerbe, Jagd, Waffen ...								1				1	
36	Straßenverkehrsamt													
	1. Fahrerlaubnisrecht							1					1	
	2. Verkehrssicherheit, -lenkung								1					
	3. Verkehrsordnungswidrigkeiten							1						
	4. Kfz-Zulassung													1
38	Rettungsdienst													
	zu übertragen:		4,0	4,64	13,35			40,82	6,35				12,03	16,5

Glieder-Nr.	Organisationseinheit	Entgeltgruppen										Summe	
		P 9	9a	S 8b	8	7	6	5	4	3	2		1
	<u>Landrat</u>		1										1
	Personalrat		0,15					0,52					2,17
80	Gleichstellungsbeauftragte												1,03
	Stabsstelle Kreisentwicklung												12
	<u>Dezernat I</u>				0,5								0,5
10	Haupt- und Personalamt		0,31										0,31
	1. Zentrale Dienste				1		1	4,41	6,17				15,58
	2. Personal und Organisation		6,5										11,25
	3. Sitzungsdienst, Wahlen				0,82								1,82
	9. Globalstellen		1				3						6
12	Amt für Digitalisierung und IT												1
	1. Informationstechnik												21,6
	2. eVerwaltung												3
14	Rechnungsprüfungsamt												6,17
15	Amt für Gebäudemanagement				0,75								1,75
	1. Objektmanagement		2			1	8	20,36			0,78		37,14
	2. Techn. Planung u. Abwicklung						1,5						8,5
	3. Kaufm. Planung u. Abwicklung		2,88				1						4,88
	4. Energiemanagent und TGA												3
20	Amt für Finanzen												1
	1. Haushalt und Controlling		2										4
	2. Kreiskasse		5				1,12						8,12
	3. Kommunalaufsicht							0,5					1,5
	<u>Dezernat II</u>				0,3								0,3
30	Rechtsamt							0,64					3,28
32	Ordnungsamt												
	1. Allg. Ordnungsrecht, Feuerw. und Katastrophenschutz		1		1		6,5						13,5
	2. Einsatzleitstelle, -planung		13										14
	3. Ausländer- und Asylangel.		7			1	0,75						10,75
	4. Gewerbe, Jagd, Waffen ...		1				1,64						4,64
36	Straßenverkehrsamt												
	1. Fahrerlaubnisrecht		7										9
	2. Verkehrssicherheit, -lenkung		5,25				6,6						12,85
	3. Verkehrsordnungswidrigkeiten		5		7,15					1,02			14,17
	4. Kfz-Zulassung				2		15,33						18,33
38	Rettungsdienst				2,36			0,64					3
	zu übertragen		60,09		15,88	2,0	43,44	30,07	6,17	1,02	0,78		257,14

II. Beschäftigte

Glieder-Nr.	Organisationseinheit	Entgeltgruppen												
		15	14	13	12	S 18	S 17	11	10	S 14	S 12	S 11b	9c	9b
	Übertrag:		4,0	4,64	13,35			40,82	6,35				12,03	16,5
39	Veterinäramt							1						
	1. Lebensmittelüberwachung und Fleischhygiene		1,5											
	2. Tierseuchenbekämpfung ...		1,28											
	3. Verwaltung													
53	Gesundheitsamt							1,25						
	1. Amtsärztlicher Dienst		1	0,61								0,5		
	2. Verwaltung u. Medizinalaufs.													
	3. Zahnmedizinischer Dienst		1											
	4. Kinder- und Jugendgesundheitsdienst	1,75												
	5. Sozialpsychiatrischer Dienst	1							6,24					
	6. Senioren- und Pflegestützp.											0,5	0,75	1
	7. Umwelt- u. Infektionshygiene		1						1					
	8. Heimaufsicht										0,5		1	
	9. Betreuungsstelle										2		2	
	<u>Dezernat III</u>													
50	Sozialamt													
	1. Team 5000												1	
	2. Team 5011													
	3. Team 5012													
	4. Team 5021													
	5. Team 5022						1				10,67		14	
	6. Team 5030												1	
	7. Team 5040													
51	Jugendamt				2			0,5				1		
	1. Soziale Dienste					1	2		26,92		3,75			
	2. Wirtschaftliche Jugendhilfe											1	5,14	
	3. Beistand-, Vormundschaften, Unterhaltsvorschuss							3				5,9	3,5	
	4. Fachberatung Kindertagesstätten und Tagespflege						1				7			
	6. Erziehungsberatungsstelle			1							1,5			
	7. Frauenhaus, BISS-Stelle									1	0,9			
	8. Eingliederungshilfe			0,64			1		7,02			0,5		
55	Jobcenter		1											
	1. Zentrale Dienste							1					0,25	0,75
	2. Transferleistungen				1			1,75					6	2
	3. Arbeitsmarktleistungen							5	1,75				42,11	
	zu übertragen:	2,75	10,78	6,89	16,35	1,0	5,0	54,32	9,1	40,18	14,17	15,15	87,54	28,89

Glieder-Nr.	Organisationseinheit	Entgeltgruppen										Summe	
		P 9	9a	S 8b	8	7	6	5	4	3	2		1
	Übertrag		60,09		15,88	2,0	43,44	30,07	6,17	1,02	0,78		257,14
39	Veterinäramt												1,00
	1. Lebensmittelüberwachung und Fleischhygiene		1,5										3,00
	2. Tierseuchenbekämpfung ...		1		1		2	0,66					5,94
	3. Verwaltung		2				1	0,75					3,75
53	Gesundheitsamt						1						2,25
	1. Amtsärztlicher Dienst						2	4,65					8,76
	2. Verwaltung u. Medizinalaufs.						2						2,00
	3. Zahnmedizinischer Dienst							2					3,00
	4. Kinder- und Jugendgesundheitsdienst		0,5		1			1,67					4,92
	5. Sozialpsychiatrischer Dienst							1					8,24
	6. Senioren- und Pflegestützp.			1									3,25
	7. Umwelt- u. Infektionshygiene		4				2						8,00
	8. Heimaufsicht												1,50
	9. Betreuungsstelle					0,86	0,5						5,36
	<u>Dezernat III</u>				0,2								0,20
50	Sozialamt		3		1		1						5,00
	1. Team 5000												1,00
	2. Team 5011		8,25										8,25
	3. Team 5012		6,14					0,5					6,64
	4. Team 5021	1	5										5,00
	5. Team 5022												25,67
	6. Team 5030		5,51										6,51
	7. Team 5040		5,25										5,25
51	Jugendamt		1,5						1				6,00
	1. Soziale Dienste												33,67
	2. Wirtschaftliche Jugendhilfe		3,67										9,81
	3. Beistand-, Vormundschaften, Unterhaltsvorschuss												12,40
	4. Fachberatung Kindertagesstätten und Tagespflege												8,00
	6. Erziehungsberatungsstelle							0,5					3,00
	7. Frauenhaus, BISS-Stelle			1,28									3,18
	8. Eingliederungshilfe												9,16
55	Jobcenter												1,00
	1. Zentrale Dienste		2										4,00
	2. Transferleistungen		35				1,75	5					52,50
	3. Arbeitsmarktleistungen					2,5	2	3,25					56,61
	zu übertragen	1,0	144,41	2,28	19,08	5,36	58,69	50,05	7,17	1,02	0,78		580,96

II. Beschäftigte

Glieder-Nr.	Organisationseinheit	Entgeltgruppen												
		15	14	13	12	S 18	S 17	11	10	S 14	S 12	S 11b	9c	9b
	Übertrag:	2,75	10,78	6,89	16,35	1,0	5,0	54,32	9,1	40,18	14,17	15,15	87,54	28,89
	<u>Dezernat IV</u>													
40	Schulverwaltungs- und Kulturamt				1									
	1. Allgemeine Verwaltung							1					1	1
	2. Kreisarchiv													1
	3. Kreisarchäologie													1
	5. Medienzentren													
	6. Schule am Mahlersberg													
	7. Pestalozzischule													
	8. Janusz-Korczak-Schule													
	9. Gymnasium Bremervörde													
	10. Ratsgymnasium ROW													
	11. St.-Viti-Gymnasium Zeven													
	12. Joh.-Heinr.-von-Thünen-Schule Bremervörde													
	13. BBS Rotenburg													
	14. BBS Zeven													
	15. Schülerwohnheim Zeven													
	16. Kreismusikschule							1	1					14,17
63	Amt für Bauaufsicht und Bauleitplanung				1									
	1. Baurecht, Genehmigungsverfahren ROW							7,5						
	2. Bauaufsicht ROW				1			4						
	3. Baurecht, Genehmigungsverfahren BRV							4						
	4. Bauaufsicht BRV				1			3,5						
66	Amt für Wasserwirtschaft und Straßenbau													
	1. Verwaltung												1,2	
	2. Wasserwirtschaft, Abfall			1				9						1
	3. Wasserlabor		1											0,62
	4. Straßenbau				4			1					0,64	
68	Amt für Naturschutz und Landschaftspflege													
	1. Verwaltung													1
	2. Naturschutz				1			7,5	3					
	3. Landschaftspflege							1						
	2023 insgesamt	2,75	11,78	7,89	25,35	1,0	5,0	93,82	13,1	40,18	14,17	15,15	90,38	48,68
	2022 insgesamt	2,75	10,78	4,79	24,5	1,0	5,0	87,67	13,6	38,68	12,67	15,15	85,65	44,18
	2023 gegenüber 2022 mehr, weniger (-)		1,0	3,1	0,85			6,15	-0,5	1,5	1,5		4,73	4,5

Glieder-Nr.	Organisationseinheit	Entgeltgruppen										Summe	
		P 9	9a	S 8b	8	7	6	5	4	3	2		1
	Übertrag	1,0	144,41	2,28	19,08	5,36	58,69	50,05	7,17	1,02	0,78		580,96
	<u>Dezernat IV</u>				0,5								0,5
40	Schulverwaltungs- und Kulturamt												1
	1. Allgemeine Verwaltung		4,9										7,9
	2. Kreisarchiv							1,63					2,63
	3. Kreisarchäologie		1,6										2,6
	5. Medienzentren						1	1,08	0,64				2,72
	6. Schule am Mahlersberg							0,52					0,52
	7. Pestalozzischule						0,57						0,57
	8. Janusz-Korczak-Schule							0,62					0,62
	9. Gymnasium Bremervörde							1,52					1,52
	10. Ratsgymnasium ROW						2,04						2,04
	11. St.-Viti-Gymnasium Zeven						1,71						1,71
	12. Joh.-Heinr.-von-Thünen-Schule Bremervörde							1,68					1,68
	13. BBS Rotenburg						2,52						2,52
	14. BBS Zeven						0,9	1,6					2,5
	15. Schülerwohnheim Zeven		1	1						0,69	1,74		4,43
	16. Kreismusikschule		0,65		0,65								17,47
63	Amt für Bauaufsicht und Bauleitplanung												1
	1. Baurecht, Genehmigungsverfahren ROW		2,65					1,64					11,79
	2. Bauaufsicht ROW												5
	3. Baurecht, Genehmigungsverfahren BRV		3,77					2,52					10,29
	4. Bauaufsicht BRV												4,5
66	Amt für Wasserwirtschaft und Straßenbau												
	1. Verwaltung		2		1,51		2						6,71
	2. Wasserwirtschaft, Abfall		1										12
	3. Wasserlabor		2		2,86			0,51					6,99
	4. Straßenbau		2		12		3	33					55,64
68	Amt für Naturschutz und Landschaftspflege												
	1. Verwaltung						0,69						1,69
	2. Naturschutz												11,5
	3. Landschaftspflege							3					4
	2023 insgesamt	1,0	165,98	3,28	36,6	5,36	73,12	99,37	7,81	1,02	1,47	1,74	766,00
	2022 insgesamt	1,00	158,35	3,28	35,2	3,86	72,23	104,92	7,81	1,02	1,47	1,74	737,3
	2023 gegenüber 2022 mehr, weniger (-)		7,63		1,4	1,5	0,89	-5,55					28,7

II. Übersichten über die Planstellen der Beamten, die mit Beschäftigten besetzt sind

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt-Gruppe	Bes.-Gruppe der Planstelle	Lfd. Nr. in Teil A Unterteil I	auf der Stelle geführt		Bemerkungen
					seit	bis voraussichtlich	
	<u>Laufbahngruppe 2</u>						
1	Arzt/Ärztin	14	A 14	11	01.04.20	offen	Aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/-m Beschäftigten zu besetzen, Wiederbesetzung im Beamtenstatus geplant
2	Bauingenieur/in	13	A 13	16	01.04.22	offen	Aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/-m Beschäftigten zu besetzen
3	Beschäftigte/r	12	A 12	18	01.01.14	offen	Aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/-m Beschäftigten zu besetzen, Wiederbesetzung im Beamtenstatus geplant
4	Beschäftigte/r	12	A 12	18	01.07.21	offen	Aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/-m Beschäftigten zu besetzen
4	Beschäftigte/r	11	A 11	21	01.07.20	offen	Aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/-m Beschäftigten zu besetzen, Wiederbesetzung im Beamtenstatus geplant
4	Beschäftigte/r	11	A 11	21	01.08.22	offen	Aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/-m Beschäftigten zu besetzen
4	Beschäftigte/r	11	A 11	21	01.10.22	offen	Aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/-m Beschäftigten zu besetzen, Wiederbesetzung im Beamtenstatus geplant
5	Beschäftigte/r	9c	A 10	22	01.05.21	offen	Aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/-m Beschäftigten zu besetzen
6	Beschäftigte/r	9c	A 10	22	15.04.20	offen	Aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/-m Beschäftigten zu besetzen, Wiederbesetzung im Beamtenstatus geplant
7	Beschäftigte/r	9c	A 10	22	01.01.21	31.07.23	Besetzung der Stelle mit einem/-er Kreisinspektor/in
7	Beschäftigte/r	9c	A 10	22	01.10.22	31.07.23	Besetzung der Stelle mit einem/-er Kreisinspektor/in

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt-Gruppe	Bes.-Gruppe der Planstelle	Lfd. Nr. in Teil A Unterteil I	auf der Stelle geführt		Bemerkungen
					seit	bis voraussichtlich	
8	<u>Laufbahngruppe 1</u> Beschäftigte/r	9a	A 9	23	01.01.21	offen	Aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/-m Beschäftigten zu besetzen

Wirtschaftsplan Abfallwirtschaft 2023 - Stellenübersicht

I. Beamte (nachrichtlich, da bereits im Zahlenwerk des Stellenplans (Teil A - Beamte) enthalten)

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.- Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2023	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
				insges.	davon am 30.06.2022			
					tatsächlich besetzt			nicht besetzt
					mit Beamten	mit Besch.		
1	<u>Beamte</u> <u>Laufbahngruppe 2</u> Kreisinspektor/in	A 9	1	1	1	-	-	im Stellenplan (Teil A - Beamte) enthalten unter II. Sondervermögen
	Gesamtsumme:		1	1	1	-	-	

Wirtschaftsplan Abfallwirtschaft 2023 - Stellenübersicht

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2023	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2022		
					tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
	<u>Arbeitnehmer</u>						
1	Bauingenieur/in	12	1	1	1	-	
2	Bauingenieur/in	11	1	1	1		
3	Betriebswirt/in	11	1	1	1	-	
4	Abfallberater/in	9c	1	1	1	-	
5	Beschäftigte/r	9b	1	2	1	1	
6	Beschäftigte/r	9a	1	-	-	-	
7	Beschäftigte/r	8	1	1	1	-	
8	Beschäftigte/r	7	-	1	1	-	
9	Beschäftigte/r	6	7,5	5,5	5,5	-	
10	Ver- und Entsorger/in	6	4	4	4	-	
	Gesamtsumme:		18,5	17,5	16,5	1	